

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

48. Jahrgang – Nr. 6

Mittwoch, 9. Februar 2022

Einwohnerzahl: 12.160



Die Verwaltung informiert

» Rathaus Teningen

Neue Sprechzeiten der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung (Rathaus Teningen) bleibt künftig dienstags nachmittags geschlossen.

Es gelten ab sofort folgende Sprechzeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr;
Dienstag 8 bis 12 Uhr;
Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr;
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr;
Freitag 8 bis 12.30 Uhr.

Das Ortschaftsamt Heimbach ist weiterhin zu dessen üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Die Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Hinsichtlich der Kontaktmöglichkeiten und Zutrittsregelungen nach der derzeit geltenden Corona-Verordnung wird auf die gesonderte nebenstehende Veröffentlichung hingewiesen.

» Teningen Nachrichten am 2. März

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Teningen Nachrichten für die Kalenderwoche 9/2022 wird aus redaktionellen Gründen auf **Freitag, 25. Februar, 10 Uhr**, vorverlegt. Zu spät eingegangene Artikel können nicht berücksichtigt werden.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

» Ab Januar 2022

3-G-Regelung gilt auch im Rathaus – Termine nur nach Voranmeldung

Mit Beschluss vom 17. Dezember 2021 hat die Landesregierung die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert. Die Änderungen traten am 20. Dezember 2021 in Kraft. In den Alarmstufen gilt ab dem 1. Januar 2022 für die Gebäude kommunaler Verwaltungen 3G, wobei ein negativer Schnelltest ausreichend ist.

Der Haupteingang des Rathauses Teningen bleibt aufgrund dessen ab 3. Januar 2022 geschlossen. Behördengänge sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin beziehungsweise dem Sachbearbeiter zu den üblichen Öffnungszeiten möglich. Für die Besucherinnen und Besucher des Rathauses gilt die 3-G-Regelung. Beim Eintritt ins Rathaus findet eine entsprechende Kontrolle statt. Dies bedeutet, dass alle Personen einen entsprechenden Nachweis (geimpft, genesen, getestet) und den Personalausweis oder Reisepass vorzeigen müssen. Besucherinnen und Besucher von Rathäusern / Verwaltungsgebäuden kommunaler Verwaltungen müssen aufgrund von § 3 Abs. 1 S. 2 CoronaVO in der Warn- und den Alarmstufen FFP2-Masken oder vergleichbare Masken tragen. Entsprechend der Terminvereinbarung werden die Besucherinnen und Besucher persönlich am Haupteingang empfangen.

Personen, die den Behindertenzugang über den Rathausinnenhof benutzen wollen, werden gebeten, dies bei der Terminvereinbarung den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern mitzuteilen.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Teningen Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....07641/9555710
Theodor-Frank-Schule Teningen07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....07641/9540685
Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule Köndringen..... 07641/93349-0
Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule AS Heimbach..... 07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg..... 07663/912287

1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de

Sprechzeiten: Siehe Hinweis Seite 1

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: Alexandra Haas, E-Mail: Inklusion@teningen.de, Tel.: 0170 5547705, Fax: 07641 / 5806-80

Seniorenbeauftragte: Gabriele Bürklin, E-Mail: seniorenbeauftragte@teningen.de, Tel.: 07641 / 5806-71, Fax: 07641 / 5806-80

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Am 10. Februar fällt die Bürgermeister-sprechstunde aus. Der nächste Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613

Bis auf Weiteres geschlossen.

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15

Bis auf Weiteres geschlossen.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Hans-Ulrich Lutz (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458

1 Bürgerinformation

Abfallservice

Gelbe Säcke:

Freitag, 11.2.: alle Ortsteile

Grünschnittsorgung:

Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen:
 Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.

Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.

Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2020. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.

Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Recyclinghof Teningen: Jeden Do. von 16.30 bis 18.30 Uhr und jeden Sa. von 9 bis 13 Uhr (Wiedlemattenweg, beim Bauhof Teningen)

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7225427

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 01805 / 19292-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter **0711-96589700** oder **docdirekt.de**.

Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 / 3222555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 12. Februar:

Spitzweg-Apotheke, Fritz-Boehle-Straße 38, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 51191, Fax 07641 / 55973.

Sonntag, 13. Februar:

Schlossberg-Apotheke, Steinstraße 12, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 914650, Fax 07641 / 9146513.

Schwarzwald-Apotheke, Nikolausplatz 2, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 392, Fax 07682 / 1098.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht, Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. wochentags 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Erstgespräche individuell nach telefonischer Vereinbarung.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 07641 / 4601-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen: 01805 / 19292320.

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Tel. 07641 / 9626980, Fax 07641 / 96269829, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Geschäftsleitung: Eveline Mießmer. Pflegedienstleitung: Janina Hirzler.

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt (07641/451-3091), Seniorenbüro (07641/451-3092) und Betreuungsbehörde (07641/451-3093) des Landkreises Emmendingen, Romaneistraße 3 in Emmendingen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de, Website: www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Außensprechstunden des Pflegestützpunktes des Landkreises Emmendingen

Außensprechstelle Emdingen (Bürgerhaus / St. Jakobsgässli 4): Dienstag 10 bis 15 Uhr, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 / 451-3025

Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen und dem Caritasverband für den Landkreis Emmendingen Tel. 07641/9214-602, Mail: nachbarschaftshilfe@caritas-emmendingen.de oder Tel. 07641 / 5806-71, Mail suetterlin@teningen.de

Kreissenorenrat des Landkreises: www.kreissenorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum:

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton: Wegen der Baustelle und der Einrüstung finden derzeit keine Sonntagsöffnungen statt. Auch Sonder- und Gruppenführungen können wegen der Sturzgefahr nicht durchgeführt werden. Sobald die Bauarbeiten beendet und das Gerüst abgebaut sind, werden im Amtsblatt die Öffnungs- und Führungszeiten veröffentlicht. Informationen sind unter der Telefonnummer 07641 / 5806-36 auf der Gemeindeverwaltung zu erhalten.

Museum im Rebay-Haus: Hilla von Rebay war die Gründungsdirektorin des Guggenheim Museums in New York. Das Rebay-Haus gehörte ihren Eltern. Das Museum zeigt Originalwerke der Malerin und eine biographische Dokumentation. Das Museum bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Sonderöffnungen und Führungen sind gemäß der aktuellen Vorgaben möglich nach Voranmeldung unter Rebay-Foerderverein@t-online.de oder 07641/49421 (AB). Oder nach Voranmeldung unter Rebay-Foerderverein@t-online.de oder 07641 / 49421 (AB).

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr). Telefon 5806-45, Fax 5806-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 07641 / 9380 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 07641 / 9380 - 50

Übersicht Corona-Schnelltests (Bürgertests nach § 4a TestV BW)

Die Tabelle zeigt Schnelltestmöglichkeiten in Teningen gegliedert nach Tag, Uhrzeit, Ort, durchführende Stelle, Terminvereinbarung unter Homepage oder Telefon

Tag	Uhrzeit	Ort	Durchführende Stelle	Terminvereinbarung unter
Montag - Freitag	7:00 – 10:30, 17:00 – 20:00	Testzentrum Köndringen, Hauptstr. 20	Gemeinde Teningen	www.teningentestet.de
Samstag, Sonntag	8:30 – 11:30	Testzentrum Köndringen, Hauptstr. 20	Gemeinde Teningen	www.teningentestet.de
Sonntag - Freitag	17:00 – 19:00	Testzentrum Nimburg, Langstraße 1	Gemeinde Teningen	www.teningentestet.de
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	8:30 – 10:00	Bahnhofstr. 3 Köndringen	Aesculap-Apotheke	Ohne Voranmeldung
Montag – Donnerstag, Sonntag	15:00 – 19:00	Reetzenstr. 4 Teningen	Beauty Lounge J. Schellenberg	Ohne Voranmeldung
Freitag	17:00 – 19:00	Reetzenstr. 4 Teningen	Beauty Lounge J. Schellenberg	Ohne Voranmeldung
Täglich	8:00 – 20:00	Friedrich-Meyer-Str. 17 Teningen	Teststation FMS	teningen.covidservicepoint.de/buchung
Montag - Freitag	12:00 – 20:00	Brühlstraße 13 Köndringen	Teststation Baris Fidan	covidtest.testapp24.de
Samstag	10:00 – 20:00	Brühlstraße 13 Köndringen	Teststation Baris Fidan	covidtest.testapp24.de
Sonntag	10:00 – 19:00	Brühlstraße 13 Köndringen	Teststation Baris Fidan	covidtest.testapp24.de

Wir raten weiterhin, vom Impfangebot Gebrauch zu machen.

Wir helfen den Tafeln. Helfen Sie uns helfen!

Ab 24€/Jahr Fördermitglied werden. Info unter www.diehilfemacher.de
oder zum Normaltarif 0157/59102466

Spendenkonto IBAN: DE03 6805 0101 0013 2479 60





Die **Gemeinde Teningen** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen



Reinigungskräfte in Teilzeit (50%) für öffentliche Gebäude und Schulen

Nähere Informationen finden Sie in der ausführlichen Stellenausschreibung auf:

www.teningen.de/stellenausschreibungen

Die Stelle steht allen Geschlechtern offen.

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Kinderprogramm und Offene Tür

Das KJB bietet für interessierte Grundschul Kinder ab sechs Jahren zweimal pro Woche ein Kinderprogramm an. Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros [facebook.com/kjbteningen](https://www.facebook.com/kjbteningen). Wie gewohnt kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teningen JuZe gehören ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert.

Der Klassiker unter den Snacks: das Club-Sandwich. Neben dem leckeren Gaumenschmaus ist genug Zeit für eine Runde Tischkicker oder Billard. **Morgen, Donnerstag, 10. Februar, 15 bis 17 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Narri, Narro ... die Fasnetsferien stehen bald vor der Tür. Aus diesem Grund gibt es am Freitag die Möglichkeit, sich nochmals richtig einzustimmen auf die fünfte Jahreszeit, denn in der Bastelwerkstatt wird mit dem Basteln einer Pinata begonnen. **Diesen Freitag, 11. Februar, 14.30 bis 16 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Ob Tischkicker, Billard oder einfach nur Musik hören und reden - einfach vorbeikommen bei der **Offenen Tür** für alle zwischen zehn und 14 Jahren. **Diesen Freitag, 11. Februar, ab 16 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de



Bekanntmachung

» Landratsamt Emmendingen

Verschiebung der Arbeiten auf der K 5115 zwischen Heimbach und der L 113

Die eigentlich ab dem 2. Februar geplanten Baumfällarbeiten im Bereich der Kreisstraße K 5115 zwischen Heimbach und deren Einmündung in die L 113 (Malterdingen - Freiamt) müssen aus witterungsbedingten Gründen verschoben werden. Als Ersatztermin ist der 22. bis 24. Februar vorgesehen. Bei den Arbeiten werden zur Sicherung der Kreisstraße absterbende Bäume entnommen.

Kinderimpfaktionen in der Steinhalle in Emmendingen für Fünf- bis Elfjährige

Am 12. und 19. Februar werden in der Emmendinger Steinhalle die Zweitimpfungstermine der vorangegangenen Kinderimpfaktionen durchgeführt. Aber auch für Kinder von fünf bis elf Jahren, die bisher noch nicht geimpft sind oder ihre Erstimpfung an anderer Stelle erhalten haben, können an diesen drei Tagen noch Einzeltermine gebucht werden. Der Abstand von der Erst- zur Zweitimpfung sollte allerdings drei bis sechs Wochen betragen, eine Unterschreitung ist nicht möglich. Das Anmeldeportal für die Termine am 12. und 19. Februar ist ab sofort auf der Internetseite des Landratsamts Emmendingen freigeschaltet (www.landkreis-emmendingen.de). Es stehen genügend Impfdosen zur Verfügung, um allen an einer Impfung Interessierten einen Termin anbieten zu können. Es wird ein auf Kinder abgestimmter Impfstoff von Biontech eingesetzt. Mehrere Kinderärztinnen und Kinderärzte sind an den Samstagen in der Steinhalle im Dienst, um die Kinder zu impfen.

Wichtig: Die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten ist zwingend erforderlich! Die Impfung kann zudem nur mit Einwilligung aller Erziehungsberechtigten erfolgen. Ein Aufklärungsmerkblatt sowie ein Aufklärungsbogen sind bei der Anmeldung erhältlich und sollten ausgefüllt mitgebracht werden. Ebenso muss die Terminbestätigung als Ausdruck oder als digitaler Nachweis vorgezeigt werden.

Hinweise für den Besuch im Landratsamt

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, ist der Besuch im Landratsamt nur mit einem „3-G-Nachweis“ (geimpft, genesen, negativ getestet) möglich, das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht. Ebenso die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern. Dies gilt für alle Dienststellen und Gebäude. Besuche und Besprechungen sind in allen Ämtern grundsätzlich möglich, der Eintritt ins Gebäude ist aber nur nach vorheriger Terminvereinbarung erlaubt. Der entsprechende Nachweis wird vor Eintritt in das jeweilige Gebäude kontrolliert. Die Kontaktdaten aller Mitarbeitenden stehen auf der Homepage www.landkreis-emmendingen.de unter Ansprechpartner. Termine in der Zulassungsstelle erfolgen über die Kfz-Online-Terminvereinbarung, die über die Unterseite der Zulassungsstelle auf der Homepage des Landratsamts aufrufbar ist.

Im Februar den Gehölzschnitt erledigen

Wer seinen Garten für das kommende Gartenjahr vorbereiten will, hat noch bis zum 28. Februar Zeit, Hecken, lebende Zäune oder Gebüsche in Form zu bringen oder zu entfernen. Ab dem 1. März bis einschließlich 30. September ist der Gehölzschnitt dann untersagt. In diesem Zeitraum dürfen (Hobby-)Gärtner keine Büsche oder Hecken mehr stutzen, auslichten, selektiv zurückschneiden und auch keinen Verjüngungsschnitt vornehmen, da sie Lebensraum und Nistplätze von zahlreichen

Gartenvögeln sind. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts weist darauf hin, dass die anfallenden großen Gartenarbeiten und Gehölzschnitte daher nur noch bis Ende Februar erledigt werden können. Ausgenommen sind schonende Form- oder Pflegeschnitte. Der frische Zuwachs des Gartenjahrs darf auch über den Sommer zurückgeschnitten werden, um beispielsweise die Form einer Buchsbaumkugel zu erhalten oder Wege und Sichtachsen frei zu halten.

In Gärten dürfen zwar ganzjährig Bäume gefällt werden. Wenn jedoch Vögel im Baum nisten, sich Fledermäuse einquartiert haben, der Baum Totholz oder andere Sonderstrukturen aufweist, gelten die strengeren Regelungen des besonderen Artenschutzes. Daher sollten Bürgerinnen und Bürger in solchen Fällen unbedingt bei der Unteren Naturschutzbehörde zum Zeitpunkt und zur Art des Schnittes nachfragen. Die UNB empfiehlt grundsätzlich, erforderliche Pflegemaßnahmen oder Baumfällungen im Winterhalbjahr durchzuführen. Wer unsicher ist, kann sich gerne an die Mitarbeitenden der Unteren Naturschutzbehörde wenden (Telefon 07641 / 451-5036, -5024, -5025 oder -5022).

Vierte Covid-19-Impfung in den Kreisimpfstützpunkten erhältlich

In den Kreisimpfstützpunkten in Kenzingen und Emmendingen ist ab sofort neben Erst-, Zweit- und Drittimpfung auch die vierte Impfung (zweite Auffrischimpfung) für folgende Personengruppen möglich: Menschen ab 70 Jahren, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Betreute in Einrichtungen der Pflege, Menschen mit Immunschwäche ab fünf Jahren sowie Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen (insbesondere bei direktem Patientinnen-, Patienten- sowie Bewohnerinnen- und Bewohnerkontakt). Die zweite Auffrischimpfung ist bei gesundheitlich gefährdeten Personengruppen frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff möglich, Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen soll die zweite Auffrischimpfung frühestens nach sechs Monaten erhalten. Die Kreisimpfstützpunkte Emmendingen (Steinhalle) und Kenzingen (ehemaliger Aldi-Markt) sind von Montag bis Freitag immer von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Kenzingen bietet auch jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr Impfungen an.

Fördergelder für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Kommunen

Mit dem Ziel, die weitreichenden Einschränkungen, die Kinder und Jugendliche vor allem in der Anfangszeit der Corona-Pandemie hinnehmen mussten, etwas auszugleichen, haben Bund und Länder verschiedene Fördermöglichkeiten geschaffen. Eine davon ist das Aktionsprogramm „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“, im Rahmen dessen Stadt- und Landkreisen Fördergelder zugeteilt werden, die diese nach bestimmten Kriterien verteilen können.

Der Landkreis Emmendingen kann im Jahr 2022 aus diesem Aktionsprogramm rund 48.000 Euro für die Offene Kinder- und Jugendarbeit vergeben. Förderfähig sind grundsätzlich lokale Angebote und Aktivitäten, Beschaffungen und Sachkosten sowie Personal- oder Honorarkosten (letztere nur für freie Träger). Anträge stellen können sowohl öffentliche und freie Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit als auch Vereine und Verbände. Damit die Gelder auch sinnvoll und sachgemäß verwendet werden, überprüft das Landratsamt eingehende Anträge und teilt die Zuschüsse nach dem Antragsschluss entsprechend zu. Antragsformulare können auf der Homepage der Kreisjugendarbeit unter <https://www.kreisjugendarbeit-landkreis-emmendingen.de/de/ueber-uns/downloads-service/downloads> heruntergeladen werden. **Antragsschluss ist der 1. März 2022.** Für weitere Informationen und Fragen steht Sonja Bruno von der Kreisju-

gendarbeit telefonisch unter 07641 / 451-3202 oder per E-Mail an kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de zur Verfügung.

Behinderungen auf der L 113 zwischen Malterdingen und Freiamt

Im Bereich der Landesstraße L 113 zwischen Malterdingen und Freiamt müssen vom 15. bis 18. Februar dringende Baumfällarbeiten im Gemeindewald Malterdingen durchgeführt werden. Zur Entnahme absterbender Bäume wird die L 113 im Bereich der Abzweigungen K 5115 (Heimbach-Bombach) und K 5139 (Kirnhaldenstraße) an diesen Tagen zwischen 8 und 16.30 Uhr per Ampelregelung in Abschnitten halbseitig gesperrt. Es ist mit kurzen Wartezeiten zu rechnen, bei Bedarf können auch kurzzeitige Vollsperrungen von bis zu 15 Minuten Dauer erfolgen. Das Forstamt bittet um Beachtung und um Verständnis für diese notwendige Maßnahme, die aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend durchgeführt werden muss.

» Agentur für Arbeit Freiburg

Infos über Berufe in Uniform

Am **Donnerstag, 24. Februar**, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung erforderlich** per E-Mail unter Freiburg.BIZ@arbeitsagentur.de oder per Telefon unter 0761 / 2710-264.

» **Landkreis Emmendingen:**

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

Aus den Fraktionen

Für die nachfolgenden Artikel sind die Fraktionen verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

» Freie Wähler Vereinigung Teningen

Haushaltsrede 2022 der Freien Wähler

Wir, die Freien Wähler, bedanken uns vor allem bei Frau Glöckler für die Ausarbeitung des Haushaltes und die ausführlichen Erläuterungen unserer Anliegen.

Zum ersten Mal sind in einem Haushaltsentwurf in der mittelfristigen Finanzplanung keine neuen Projekte aufgelistet.

Nur durch eine zeitliche Streckung der Großprojekte Schule Köndringen, Halle Köndringen, Umbau Neuapostolische Kirche zum Kindergarten und Neubau Kindergarten Nimburg ist die Verwaltung in der Lage, die Vielzahl der Projekte abzuarbeiten.

Die Beauftragung eines Projektsteuers unterstützen wir und erwarten uns davon eine optimierte Abwicklung der Baumaßnahmen.

Was jedoch berücksichtigt werden muss, ist, dass trotz der höchsten je erzielten Gewerbesteuererinnahmen für Teningen die Verwaltung keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen kann. Das Defizit von 2 Mio. Euro kann nur durch Kreditaufnahme ausgeglichen werden.

Diesen Umstand nur auf die Pandemie zu schieben, ist nicht in Ordnung, zumal die Gemeinde in 2021 fast 2 Mio. Euro an zusätzlichen Geldern zur Pandemiebekämpfung erhalten hat.

Die Verwaltung hat mehr Ausgaben in der Kinderbetreuung und muss für die Bereitstellung der Schulen und Kitaplätze sorgen. Das stimmt soweit. Jedoch ist nirgends festgeschrieben, dass dies alles zeitgleich geschehen muss.

Die Gemeinde investiert über ihre wirtschaftlichen Verhältnisse hinaus. Nur eine sehr bedachte und zurückhaltende Herangehensweise an neue Projekte kann hier Abhilfe schaffen.

Auch kann es nicht sein, dass für die Großprojekte die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen und die Unterstützung der Vereine zurückgefahren werden müssen. Wir, die Freien Wähler, setzen uns für das Beibehalten der Vereinsförderung ein.

Die Aufnahme in den Haushalt der Sanierung des Vorplatzes des TuS-Vereinsheims in Teningen und die dauerhafte Installation einer Toilettenanlage am Köndringer Baggersee konnten wir durchsetzen. Ebenso wird die Sanierung der zum Teil in einem sehr desolaten Zustand befindlichen Bushaltestellen in Angriff genommen auf unser Betreiben hin.

In dem neuen Feuerwehrbedarfsplan ist der zum Teil hohe Investitionsstau in den Gerätehäusern der Feuerwehr dargestellt worden. Wir, die Freien Wähler, haben die Verwaltung aufgefordert, zusammen mit der Feuerwehr und einem Planungsbüro die Gerätehäuser auf ihre Einsatztauglichkeit zu prüfen.

Es ist sehr ärgerlich, dass die Verwaltung erst nach wiederholtem Antragstellen die Anträge der Fraktionen bearbeitet. Die Straße Köndringen – Riegel wird auf unser Betreiben hin nun endlich erneuert. Die Zusage für die Behebung von Straßenschäden, welche nach einer Neubesetzung im Tiefbauamt angegangen werden soll, verfolgen wir genau.

Auch die für Pflege und Unterhalt von Wirtschaftswegen und Böschungen bereitgestellten Mittel wurden auf unser Betreiben hin verdoppelt.

Die Einstellung einer Planungsrate für die Sanierung des Parkplatzes der Bergkirche Nimburg wurde zugesagt.

Ebenso unterstützen wir eine Aufstockung der Mittel für die Gebäudeunterhaltung der Gemeindefürsorge um 40.000 Euro.

Uns ist bewusst, dass alle diese Maßnahmen Ausgaben verursachen. Aber wir können nicht unsere Infrastruktur zugunsten von Großprojekten verlottern lassen.

Die von der Verwaltung geplante Investition in die Medienentwicklung der Schulen unterstützen wir. Allerdings wollen wir bzgl. der Viktor-von-Scheffel-Schule erst eine Auflistung der anstehenden Investitionen und ein Gespräch mit den Rektoren über die Raumplanung der Schulen.

Ebenso soll das Nutzungskonzept der nun leeren Zehntscheuer ausgearbeitet werden und nach Abstimmung mit dem Gemeinderat umgesetzt werden. Die Vereine warten auf die Raumnutzung.

Die Ablehnung unseres Antrages bzgl. der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes mit der Maßgabe „Wie erreichen wir das Ziel einer klimaneutralen Gemeinde bis 2040?“ bedauern wir sehr. Denn ohne dem Zusammenspiel von allen Menschen, Kommunen und Ländern wird diese zukunftsweisende Entwicklung nicht erreicht. Dann nützt auch die höchste Gewerbesteuererinnahme nichts, wenn die Heimat nicht mehr lebenswert ist.

Der vom Bürgermeister immer wieder angesprochene Personalmangel in verschiedenen Bereichen der Verwaltung, hauptsächlich Bauamt, wird von uns wahrgenommen. Die Freien Wähler sagen der Verwaltung Unterstützung bei der Besetzung der vakanten Stellen zu. Jedoch ist die hohe Fluktuation im Rathaus schon sonderbar. Das IMAKA-Gutachten hat hier einige Defizite aufgedeckt. Diese bitten wir unverzüglich zu bearbeiten und für Besserung zu sorgen.

Für die Umsetzung dieser aller genannten Maßnahmen und den laufenden Projekten sichern wir der Verwaltung Unterstützung zu. Hierbei dürfen nie die finanziellen Aspekte außer Acht gelassen werden.

Wenn neue Projekte begonnen werden, fordern die Freien Wähler, dass die Gemeinderäte sehr frühzeitig mit der Planung vertraut werden, denn nur gemeinsam können wir die richtigen Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde fällen.

» SPD-Fraktion im Teninger Gemeinderat

Haushaltsrede 2022

Einleitung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hagenacker, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Herren der Presse, Herr Gorzalka für das ET, Herr Zimmermann für die BZ, meine Damen und Herren!

Wir sind verantwortlich für das was wir tun und auch für das was wir nicht tun. (Voltaire, französischer Philosoph)

Wir leben in schwierigen Zeiten, aber nicht nur die Pandemie ist die Ursache für die schwierigen Zeiten, die finanziell auf die Gemeinde Teningen zukommen.

Insbesondere der lang anhaltende Sanierungsstau hat auch dazu geführt, dass wir erhebliche notwendige Investitionen tätigen mussten und in der Zukunft noch müssen. Die Schulsanierung und die Weiterentwicklung der Schullandschaft macht deutliche Fortschritte, die Rathaussanierung konnte abgeschlossen werden, die Kinderkrippe „Zeitraum Kinder“ wird derzeit planmäßig umgebaut.

Große Projekte wie der Neubau des Kindergartens in Nimburg, die Umnutzung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche zu einem Kindergarten und der Neubau der Schulturnhalle in Köndringen sind, auch mit unserer Zustimmung, auf den Weg gebracht worden. Sie stellen kurz- und mittelfristig die größten Ausgabeposten dar. In der mittelfristigen Finanzplanung stehen aber noch weitere große Maßnahmen an, die eigentlich auch keinen Aufschub erlauben. Hier seien nur der Bauhof, das Schwimmbad und die Lechhalle genannt. Grobe Kostenschätzungen liegen hierfür bei ca. 14 Mio.

Dank guter Gewerbesteuererinnahmen, die aufgrund der gut aufgestellten Teningener Wirtschaftsbetriebe trotz Pandemie erzielt werden konnten, verfügt die Gemeinde über eine derzeitige Liquidität von knapp 11 Mio. Euro die die Durchführung der laufenden Projekte ermöglicht. Die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde hat die SPD-Fraktion dazu bewogen, für diesen Haushalt lediglich solche Anträge zu stellen, die für uns zwingend notwendig sind.

1. Gemeindewohnungen

Da eine Generalsanierung sowie energetische Sanierung der Gemeindewohnhäuser Feldbergstraße 10 & 12 aufgrund der aktuellen finanziellen Haushaltssituation nicht möglich erscheint, stellen wir den Antrag, zumindest für die Sanierungen aller Wohnhäuser die vorgesehenen Haushaltsmittel von 60.000 Euro zu erhöhen, dies für die Beseitigung der gravierendsten Mängel, damit die Gebäude dem Mindeststandard entsprechen, der einem ordnungsgemäßen Mietverhältnis zugrunde liegen sollte. Für die Unterhaltung aller Wohnhäuser wurde schließlich die Summe von 180.000 Euro (120.000 Euro + 60.000 Euro) auf 220.000 Euro erhöht. Des Weiteren haben wir um detaillierte Auskunft hinsichtlich des Zustandes aller Gemeinde-Wohnblocks außen sowie der vermieteten Wohnungen innen gebeten.

Anmerken möchte ich in diesem Zusammenhang, dass die zum 01.01.2022 beschlossenen Mieterhöhungen zu Mehreinnahmen in Höhe von 330.000 Euro führen, insgesamt belaufen sich die Mieteinnahmen auf 1,5 Mio. Euro.

2. Sozialer Wohnungsbau

In Kooperation mit der Wohnbau Baden bekam die Gemeinde Teningen 16 Sozialwohnungen in den Bestand, diese sind inzwischen nach den Kriterien bei der Wohnungsvergabe von Gemeindewohnungen vermietet worden. Bei derzeit über 200 Gesuchen um eine Gemeindewohnung fragten wir, wie die aktuelle Situation „sozialer Wohnungsbau“ in unserer Gemeinde ist.

Im Haushaltsplan wird eine nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere Personengruppen durch Erwerb und Sicherung von Belegungsrechten angekündigt. Diese Verbesserung ist dringend notwendig.

3. Sanierungsmaßnahmen Freizeitbad

Die SPD-Fraktion hat in der Vergangenheit regelmäßig nötige Investitionen, Reparaturen und Verbesserungen beantragt, die nicht realisiert wurden, diesen Antrag wiederholen wir und wir stellen aus diesem Grunde die Frage an die Verwaltung: Wie wird die Zukunft des Teningener Schwimmbades gesehen, wenn es weiterhin stiefmütterlich behandelt wird? Wenn die erforderlichen Investitionen und Verbesserungen nicht realisiert werden, ist dann unser Schwimmbad noch attraktiv und müsste es (worst case) geschlossen werden? Dies ist nicht nur eine ökonomische Frage, sondern auch eine kulturell-soziale.

4. Schließung der Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg?

Die Frage der Fortführung der Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg steht seit der letzten Haushaltsplanberatung im Raum. Sie wurde bereits vorberaten und es sollte in der Sitzung vom 20.07.2021 darüber entschieden werden. Zu klären war u.a. ob eine bedarfsgerechte Sprechstunde aufrecht erhalten werden soll. Es mag sein, dass sich manche Dinge von selbst regeln, bei diesem Thema darauf zu vertrauen, wäre aber vermessend.

5. Seniorenrat

Zur Koordination aller Anstrengungen der Gemeinde, gesellschaftlicher Gruppen und Vereine zugunsten unserer älteren Mitbürger wurde 2021 die Stelle der Seniorenbeauftragten bei der Gemeindeverwaltung geschaffen.

Gut ein Drittel unserer Bevölkerung ist über 60 Jahre alt, aus diesem Grunde regten wir die Bildung eines Seniorenrates auf Gemeindeebene an, wie es in anderen vergleichbaren Nachbarkommunen erfolgt oder in Vorbereitung ist, stets mit Unterstützung des jeweiligen Bürgermeisters. Insbesondere bei den

Themen Wohnen im Alter, Freizeit, Bildung und Kultur sowie Gesundheit kann er beratend tätig sein. Die Verwaltung sicherte zu, mit der Seniorenbeauftragten ein Modell zu entwickeln, wie Senioren besser in die Gesellschaft integriert werden.

6. Sitzgelegenheiten entlang der Elz

Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger äußern den Wunsch nach zusätzlichen Sitzgelegenheiten entlang der Elz. Kostengünstig könnten z.B. nicht in Anspruch genommene Ruhebänke vom Nimburger Kirchweg aufgearbeitet und einer neuen Bestimmung zugeführt werden.

7. Sanierung Feld- und Flurwege

Die Sanierung desolater Feld- und Flurwege, wie auch gemeindeeigener Straßen, wurde beantragt. Vor Jahren fand eine entsprechende Erhebung statt, aus der hervorgeht, welche Wege und Straßen unbedingt saniert werden müssen.

8. Zuschüsse an Vereine

Wir unterstützen die Investitionsanträge der kulturellen und sportlichen Vereine, beides in Anerkennung der unschätzbaren Leistungen der Vereine für unser Gemeinwesen und begrüßen, dass die Sportförderung wie im Vorjahr aufrecht erhalten wird.

Abschließend bedanken wir uns beim Bürgermeister, der Verwaltung und den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit bei den Beratungen im Laufe dieses schwierigen Jahres.

Die SPD Gemeinderatsfraktion stimmt dem Haushalt für 2022 zu.

Roswitha Heidmann, Sprecherin der SPD-Gemeinderatsfraktion

» CDU Teningen

Haushalt 2022 – ein Sabbatjahr für neue Investitionen

Auf Bundesebene hat sich mit der Dreier-Koalition nach 16 Jahren CDU-geführter Regierung der Machtwechsel vollzogen. Als Partei hat die CDU verloren, wobei die Bundeskanzlerin Merkel als Krisenmanagerin für Europa (EURO, Flüchtlinge, CORONA) in die Geschichte eingehen wird. Ihre Erfolge im eigenen Land (Wirtschaftswachstum, geringste Arbeitslosigkeit, Ausstieg aus Kernkraft- und Kohleverstromung, CORONA-Management ohne Überlastung des Gesundheitssystems) konnte oder wollte sie nicht mehr im Wahlkampf zur Bundestagswahl einbringen.

Es gehört auch zur lebendigen Demokratie, dass der Souverän auch mal anderen Parteien den Regierungsauftrag erteilt. Die Ampelkoalition ist seit 8. Dezember 2021 im Amt und wird schon mal fremdbestimmt: CORONA (Omikron, Impfpflicht), Spannungen zwischen Russland und Ukraine, Klimaschutz mit Kernenergie und Erdgas in Europa. Wenigstens bleibt in der Gemeinde Teningen alles beim Alten. Nicht jedoch bei der Haushaltsplanung, um die es heute geht.

Um es schon mal vorweg zu nehmen: Wir sind Frau Glöckler äußerst dankbar, dass Sie uns nach zwei schwierigen Haushaltsberatungen in 2020 und 2021 als Kämmerin in der Gemeindeverwaltung Teningen erhalten geblieben sind. Die CDU-Fraktion war sich von Anfang an dem Ernst der Lage bewusst. Die Gemeinde wirtschaftete mit ihren Investitionsvorhaben in der Anzahl und deren Höhe jahrelang deutlich über ihre Verhältnisse. Faktisch begründen lässt sich dies an den Defiziten in der mittelfristigen Finanzplanung wie auch den nicht abgeflossenen Mitteln bei den Investitionen. In 2020 wie auch in 2021 wurden ca. 5 Mio. Euro Investitionen nicht „verbaut“. Im Ergebnis sind über zwei Jahre 10 Mio. Euro Haushaltsmittel eingestellt, aber nicht umgesetzt worden.

Nun haben im Haushalt 2022 Bürgermeister Hagenacker und die große Mehrheit des Gemeinderates die seit über zwei Jahren ausgesprochenen Worte und Berichte unserer Kämmerin erhört. Vor dem Hintergrund der Finanzsituation werden nun endlich Investitionen zurückgestellt:

1. Die Gemeinde Teningen erhält seit über zehn Jahren stetig steigende Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerumlage. In 2021 konnten wir bei der Gewerbesteuer mit 11,4 Mio. Euro ein weiteres Rekordergebnis verbuchen. Auch wenn dadurch die Abflüsse für Kreis- und FAG-Umlage entsprechend ansteigen, im Ergebnis hat die Gemeinde Teningen weiterhin ein fettes Jahr zu verbuchen – der Gemeinde reichen die Einnahmen für ein auskömmliches Haushalten immer noch nicht! Darüber hinaus müssen wir uns am Ende der fetten Jahre auch fragen lassen: und - was habt ihr zur Seite gelegt?

2. In der mittelfristigen Finanzplanung gelingt es der Gemeinde auch in den nächsten 5 Jahren nicht, den Ergebnishaushalt auszugleichen. Die verpflichtenden Abschreibungen können nicht erwirtschaftet werden. Beim Finanzhaushalt wird ein viel zu geringer Zahlungsüberschuss erwirtschaftet, sodass Mittel für Investitionen und Kredittilgung fehlen.

3. Der Gemeinderat hat unserem Antrag, die anstehenden großen Investitionsvorhaben (Bauhof, Lechhalle, Freibad, Feuerwehr) in den nächsten Jahren zu priorisieren, zugestimmt. Hierzu wird es 2022 eine Klausurtagung geben.

4. Bzgl. Verbund von Grundschule und Kindergarten in Heimbach ist der Gemeinderat dem CDU-Antrag gefolgt, diese Variante zur Erhaltung des Grundschulstandortes zu prüfen. Der Grundsatz „Kurze Beine und kurze Wege“ bliebe demnach für die beiden ersten Grundschuljahrgänge erhalten. Der notwendige Ausbau des Kindergartens St. Anna im Schulgänge würde Synergien eröffnen.

5. Am Baggersee Köndringen wurde durch das ehrenamtliche Engagement der Vereine ASV Köndringen und DLRG in 2021 die Übergangslösung mit einem Sanitärcontainer sehr gut angenommen. Auf CDU-Antrag sind im Haushalt 2022 Mittel zum Kauf eines Toilettencontainers enthalten.

6. Unser Antrag zum freien WLAN-Zugang in allen öffentlichen Gebäuden wird geprüft und im Technischen Ausschuss behandelt.

7. Zur Erhaltung des Ortsbildes (Beseitigung von Unrat etc.) wird beim Bauhof auf Antrag der CDU eine zusätzliche Stelle geschaffen.

Mit Sorge beobachten wir die erhebliche Fluktuation beim Personal in der Gemeindeverwaltung. Zur Bewältigung der Aufgaben sind in den letzten Jahren zusätzliche Stellen geschaffen worden, manche Fachgebiete sind aber seit Jahren unterbesetzt (z. B. Tiefbau). Demgegenüber haben die Personalkosten im Haushalt in den letzten 7 Jahren um 30% zugenommen auf nun 6,4 Mio. Euro. Ein externes Gutachten zur Personalbemessung hat die Schwächen und Mängel innerhalb der Gemeindeverwaltung aufgezeigt. Die Situation wie auch die Verbesserungsvorschläge gilt es ungeschönt zu diskutieren. Allein mit Stellenaufstockungen beim Tiefbau und im Klimaschutz werden die grundlegenden Probleme nicht gelöst. Das uns in der Klausurtagung vorgestellte Gutachten hat grundlegende Versäumnisse und Fehlentwicklungen aufgezeigt, die es auch im Sinne des Arbeitsklimas und der Motivation des Personals in der Gemeindeverwaltung dringend zu korrigieren gilt.

Der Haushalt 2022 ist ein Sabbatjahr für neue Investitionen und kostenintensive Unterhaltsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau. Sehr wohl werden begonnene Investitionen in Schule, Kindergärten und Erschließungsmaßnahmen wie auch bei der Feuerwehr fortgeführt und die Pflichtaufgaben erfüllt. Auch ohne neu aufgegleiste Millionenprojekte hat die Verwaltung und insbesondere der Fachbereich 2 (Planung, Bau und Umwelt) von Herrn Kaltenbach mehr als genügend zu erledigen. Gleichwohl nehmen gesellschaftliche Ansprüche in der Kinderbetreuung und damit auch kommunale Aufgaben stetig zu, was in unserem Fachbereich 3 sehr gut gemanagt wird, ein Lob an Herrn Stein und sein Team.

Die CDU-Fraktion stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für das Jahr 2022 zu.

Dr. Peter Schalk, Sprecher der CDU-Fraktion im Gemeinderat Teningen

» Fraktion UB/ÖDP

Haushaltsrede zum Haushaltsjahr 2022

„Es geht nicht um die Frage, was wir mehr tun, sondern darum, ob wir genug tun.“ Mit diesem Satz von Luisa Neubauer, dem Gesicht der deutschen Fridays-for-Future-Bewegung, ist die diesjährige Haushaltsrede überschrieben. Die Kernbotschaft gilt nicht nur den Politiker*innen in Berlin und Stuttgart, sondern auch den Kommunen und uns hier in Teningen.

Was hat diese Aussage mit dem Haushalt 2022 in Teningen zu tun? Wir, die Fraktion der UB/ÖDP, sehen in diesem Haushalt und den nächsten Jahren eine wichtige Weichenstellung für die zukünftigen Generationen in unserer Gemeinde, in unserer Gesellschaft und für die klimatischen Entwicklungen.

Wenn wir die Zahlen aus dem Ergebnishaushalt betrachten, ist wieder eine Steigerung von rund 3 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Das Gesamtvolumen mit ordentlichen Erträgen von rund 33,4 Mio. Euro reicht jedoch nicht aus, um das Haushaltsjahr mit einem positiven Gesamtergebnis abzuschließen. Das Negativergebnis in Höhe von fast 2 Mio. Euro muss die Verwaltung und alle Verantwortlichen auch hier im Gemeinderat zum Handeln aufrütteln, dass ein „WEITER SO“ nicht machbar ist. Der Blick auf den Finanzhaushalt mit einem Überschuss von 259.308 Euro an liquiden Mittel ist zu wenig, um auf Dauer die Belastungen zu decken. Kreditaufnahmen werden ab 2024 benötigt, um die Liquidität der Gemeinde zu gewährleisten.

Betrachtet man die gegenwärtigen sowie zukünftigen Aufgaben der Gemeinde, stellt sich für uns die Frage, ob wir genug getan haben. Nach Ansicht des Bürgermeisters machen wir sehr viele Schritte in die richtige Richtung. Wir von der Fraktion der UB/ÖDP sehen jedoch vieles kritisch. Zwei Punkte sind hier aufgeführt.

1. Entwicklung von Gewerbegebieten und die neuen Herausforderungen für die Gemeinde

Die Ausweisung und Realisierung von neuen Gewerbeflächen kann zur Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen führen, sofern Firmen ansiedeln, die auch in Teningen Gewerbesteuer bezahlen. Diese Ausweitung muss zukunftsorientiert betrachtet werden. Mit der Schaffung von Gewerbeflächen geht eine strukturelle und klimatische Veränderung einher. Strukturell betrachtet bedeutet die Ansiedlung gleichzeitig auch Schaffung von Wohnraum für die Fachkräfte, was heute schon Mangelware ist. Schaffen wir diesen Wohnraum, brauchen wir mehr KiTa-Plätze, die heute schon fehlen. Die Schulentwicklung kommt mit der dreizügigen Realschule und einzügigen Werkrealschule an Grenzen. Das zieht eine Kostenentwicklung nach sich, die wir nicht mehr leisten können. Neben den finanziellen Folgen kommen noch klimaschädliche Folgen hinzu. Die Versiegelung von landwirtschaftlicher Fläche und z. T. auch von Biotopen hat negative Auswirkungen auf unser Klima und die Artenvielfalt in der Region. Daher stellen wir hier die Frage, ob wir in diesem Bereich mehr tun müssen oder schon genug getan haben. Für die Erhaltung unserer landschaftlichen Region und für unsere Finanzlage sicherlich nicht genug.

2. Abarbeitung von Projekten durch die Verwaltung und die zukünftigen Folgen

Das Imaka-Personalgutachten hat aufgezeigt, dass Stellen in unserer Verwaltung fehlen. Wir sehen die Situation etwas anders: Werden zu viele Projekte angefangen, aber nicht realisiert, liegt dies sicherlich nicht an zu wenig Personal, sondern vielmehr an den vielen Projekten. Beim HH-Plan 2022 wird deutlich, dass größere Projekte nicht durch einen Grundsatzbeschluss auf den Weg gebracht werden, sondern im Nachgang nicht mehr veränderbar sind. So steht z. B. in den HH-Anträgen ein Antrag zur Standortfrage der Freiwilligen Feuerwehr Teningen. Der längst überfällige Feuerwehrbedarfsplan, der im Frühjahr 2021 versprochen wurde, ist noch nicht verabschiedet. Hingegen mussten Kosten für Gebäudemaßnahmen im vergangenen Jahr in Bottingen vordringlich freigegeben werden. Der zweite Schritt wurde vor dem ersten

gemacht. Für die Viktor-von-Scheffel-Schule werden Gelder für den Medienentwicklungsplan bereitgestellt, obwohl Schülerzahlen eine andere Sprache sprechen. Der Zustand des Gebäudes wird in seiner Substanz nicht untersucht. Die Kostenentwicklung für die mögliche Gebäudesanierung kann die Gemeinde in der momentanen Lage nicht gewährleisten. Hier wäre es von Verwaltungsseite besser, einen Grundsatzbeschluss im Vorfeld zu treffen, bevor hohe Kosten in ein womöglich marodes Gebäude investiert werden. Hierzu gab es auch einen HH-Antrag unsererseits.

Zu unseren Anträgen.

1. Kinder und Jugend: Unseren Anträgen in diesem Bereich wurde nicht voll entsprochen, jedoch freut es uns, dass es eine Zustimmung für die Beantragung einer Verkehrsberuhigung in der Hindenburgstraße gibt. Weiter soll die Attraktivität des Bolzplatzes in Köndringen erhöht werden.

2. Radweg Elzdam: Dass der Lückenschluss des Radweges unter der Elzbrücke im Rahmen der Sanierungsarbeiten nicht umgesetzt wird, ist für uns mehr als enttäuschend. Gerade im Blick auf sichere Schulwege und klimafreundliche Verkehrswege wird hier nicht genug getan. Dass dieses Thema innerhalb eines halben Jahres zweimal in Zeiten von Klimaschutzdiskussionen keine Zustimmung erfahren hat, zeigt, dass in der Gemeinde noch großer Handlungsbedarf für die Aufklärung zum Klimaschutz notwendig ist. Mit dieser Ablehnung wurde definitiv nicht mehr getan.

3. Positive Entwicklung der Einnahmen: In weiteren Anträgen ist das Ziel, Gelder zu generieren, auch wenn es nur kleinere Summen sind. Es geht uns um die Kostenbeteiligung des Investors bei der Realisierung des Gehwegs in der Feldbergstraße, der Überprüfung der Hallenmieten für auswärtige Firmen und Gruppierungen und die Überprüfung mit entsprechender Abschaltung der freien WLAN-Hostpots in unserer Gemeinde.

Zur allgemeinen Entwicklung beim Klimaschutz begrüßen wir es, dass auch andere Fraktionen sich dem Thema Klimaschutz annehmen. Konkrete Ansätze versprechen wir uns durch die neue Stelle der Klimaschutzmanager*in. Hier verweisen wir auf unsere Anträge des vergangenen Jahres.

Erwähnen möchten wir noch, dass es mehr Feingefühl im Blick auf die Verhältnismäßigkeit braucht. Bei der Konsolidierung im vergangenen Jahr wurden die Hundesteuer und die Kindergartenbeiträge erhöht. Bei beiden Erhöhungen haben wir zugestimmt. Dass die Hundebesitzer*innen im Gegenzug einen kleinen Kotbeutelbehälter im Rathaus abholen können, ist loblich. Eine Nullrunde bei den Kindergärten ist jedoch nicht nachvollziehbar.

„Es geht nicht um die Frage, was wir mehr tun, sondern darum, ob wir genug tun.“ Ich glaube, dass wir etwas mehr getan haben und auch tun. Jedoch sind unsere Aufgaben nach wie vor, den in Schieflage geratenen Haushalt zurechtzurücken, bedachter an Projekte heranzugehen und für den Klimaschutz so viel zu tun, dass wir sagen können: „Ja, wir haben genug getan.“ Noch sind wir weit weg davon.

Ein Dank geht an die Verwaltung und Frau Glöckler für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld der Beratungen.

Die Fraktion UB/ÖDP wird dem Haushalt 2022 zustimmen.

» FDP im Gemeinderat

Rede zur Verabschiedung des Gemeindehaushalts 2022

Einmal mehr fällt das Königsrecht des Gemeinderats - die Generaldebatte zum Gemeindehaushalt - der Corona-Pandemie zum Opfer. Einmal mehr verzichten wir zur Straffung des Sitzungsverlaufs auf den mündlichen Vortrag unserer Haushaltsreden. Einmal mehr beschließen wir heute einen Gemeindehaushalt unter ungewissen Vorzeichen hinsichtlich des Fortgangs der Corona-Pandemie.

Aller vergangener und aktueller Unsicherheiten zum Trotz sind gerade in der Gemeinde Teningen aber auch Lichtblicke erkennbar. Unsere örtlichen Betriebe mit ihren Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr in beeindruckender Art und Weise ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft unter Beweis gestellt und dem Gemeindehaushalt Rekorderlöse aus der Gewerbesteuer beschert. Damit ist die Grundlage für wichtige kommunale Zukunftsinvestitionen gesichert. Wir können stolz auf unseren Gewerbestandort sein!

Wo Licht ist, ist aber bekanntlich immer auch Schatten. Denn durch das höhere Gewerbesteueraufkommen fallen Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich weg und sorgen für die Folgejahre zu höheren Umlageverpflichtungen. Zudem braucht ein gesunder und wachsender Gewerbestandort auch weitere qualifizierte Mitarbeitende, was uns nach wie vor ungelöste Probleme im Bereich der Wohnraumpolitik vor Augen führt.

Betriebe können ihren Personalbedarf nicht decken, Vereine und die Rettungseinrichtungen verlieren durch Wegzug aktive Mitglieder. Es darf nicht sein, dass Menschen, die sich für unsere Gemeinde in Vereinen und im Beruf engagieren, keinen geeigneten Wohnraum vorfinden, sich folglich notgedrungen nach einer neuen Heimat umschauchen müssen und Wohnsitz sowie mittelfristig auch ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde beenden.

Deshalb sei an dieser Stelle unsere Forderung der vergangenen Jahre nach der Ausweisung neuer Baugebiete nachdrücklich wiederholt. Wir halten es für nicht länger hinnehmbar, dass die Verwaltung unsere Anträge auf Ausweisung neuer Baugebiete immer wieder mit dem Argument der Personalknappheit im Bauamt ablehnt und zeitgleich Investoren, die schnell Wohnraum schaffen könnten, Steine in den Weg legt sowie - mit demselben knappen Personal - Flächen selbst vermarkten will.

Mit Blick auf die Parkplatzsituation in der Gesamtgemeinde erwarten wir, dass unser nunmehr zum dritten Mal gestellter und beschlossener Antrag zur Durchführung einer Bestandsaufnahme über öffentlichen Parkraum endlich umgesetzt wird und im Nachgang ein Parkraumkonzept entwickelt wird und für Entlastung sorgen kann. Es genügt jedenfalls nicht, wenn der Gemeindevollzugsdienst messerscharf Strafzettel verteilt, wenn zeitgleich keine ausreichenden öffentlichen Parkflächen vorhanden bzw. ausgewiesen sind.

Das Ortsbild der Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren stark verschlechtert. Ein erster Schritt zur Besserung ist damit die von uns beantragte personelle Verstärkung des Bauhofs. Die sächliche und personelle Ausstattung des Bauhofs ist uns wichtig, wenngleich wir den Beschluss zur Neuanschaffung eines Fahrzeugs für die Bauhofleitung kritisch sehen und nicht nachvollziehen können. Laut Aussage der Verwaltung wäre das Fahrzeug problemlos noch ein weiteres Jahr einsatzbereit. Es drängt sich der Verdacht auf, dass das Fahrzeug nur deshalb in diesem Jahr ausgetauscht werden soll, um den gemeindlichen Fuhrpark vollständig auf E-Mobilität umzustellen. Wir halten ein solches Vorgehen im Hinblick auf den Lebenszyklus des bestehenden Fahrzeugs und den Ressourcenverbrauch für nicht nachhaltig. Wer glaubt, durch den verfrühten Verkauf eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor etwas für das Klima oder die Gemeindekasse zu tun, erliegt einem kapitalen Irrglauben. Vielmehr werden diese Fahrzeuge

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle

Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....07641/9555710

Theodor-Frank-Schule Teningen07641/9555750

Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....07641/9540685

Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule Köndringen..... 07641/93349-0

Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule AS Heimbach..... 07641/44565

Antoniter-Grundschule Nimburg..... 07663/912287

nach Übersee verkauft und dort weiter betrieben, ohne dass dem Klima dabei geholfen wäre. Insofern halten wir die getroffene Entscheidung für falsch.

Noch immer wurde dem Gemeinderat das erstellte Friedhofskonzept nicht vorgestellt. Zum dritten Mal haben wir nunmehr die Ermöglichung neuer Begräbnisformen wie beispielsweise Friedwälder oder Friedweinberge beantragt. Neben der Erfüllung entsprechender Wünsche aus der Bevölkerung könnten dadurch beachtliche Erträge für die Gemeindekasse erzielt werden. In Zeiten knapper Kassen halten wir aber beispielsweise die Installation von frostsicheren Brunnen auf unseren Friedhöfen für verzichtbar, sodass wir deren Streichung beantragt haben.

Leider konnte sich der Gemeinderat entgegen unserem Antrag nicht dazu durchringen, im kommenden Jahr eine Grundsatzentscheidung hinsichtlich des Teninger Schwimmbads zu treffen. Seit Jahren werden Haushaltsmittel zum notdürftigen Flickern einzelner kleinerer Baustellen eingesetzt. Durch die vollumfängliche Sanierung des Emmendinger Freizeitbads in unmittelbarer Nachbarschaft sieht sich unser Bad einem wachsenden Wettbewerb um Badegäste ausgesetzt und hat hierbei mit Blick auf den Gesamtzustand erhebliche Wettbewerbsnachteile. Wir hätten uns daher eine ergebnisoffene Grundsatzdebatte über die Zukunft des Freizeitbades gewünscht. Ein „weiter so wie immer“ lehnen wir ab.

Schmerzlich hat uns die Corona-Pandemie aufgezeigt, wie sehr in den letzten Jahren, ja Jahrzehnten die Digitalisierung unserer Schulen verschlafen worden ist. Wir erwarten hier schnelle und konsequente Verbesserungen in allen Schularthen.

Wir freuen uns, dass unserem Antrag folgend höhere Mittel für die Sanierung gemeindeeigener Wohnungen eingestellt wurden. Dies ist mit Blick auf die beschlossenen Mieterhöhungen ein Gebot der Fairness.

Bei der Digitalisierung der Ratsarbeit besteht nach wie vor erhebliches Verbesserungspotential. Ein Festhalten am bisherigen Status Quo wird weder dem Umweltschutz noch einer modernen Arbeitsweise gerecht. Wir würden uns daher freuen, wenn weitere Fraktionen und Gruppierungen unserem Beispiel folgen würden und auf den Versand von Sitzungsunterlagen verzichten würden.

Finanziell blicken wir - wie in den vergangenen Jahren - mit großer Sorge auf die mittelfristige Finanzplanung, die uns noch vor Herausforderungen stellen wird. Deshalb hat sich die FDP Teningen insbesondere vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit entschieden, lediglich den Investitionsvorschlägen der Verwaltung zu folgen und keine eigenen haushaltswirksamen Anträge zu stellen bzw. Kostendeckungsvorschläge einzureichen. Unseren Nachkommen sind wir es schuldig, keine überdimensionalen Schuldenberge zu übergeben.

Abschließend bleibt bei allen vor uns liegenden Herausforderungen und der oben beschriebenen Kritik aber festzuhalten, dass wir in einer außerordentlichen lebens- und lebenswerten Gemeinde zu Hause sind und zukünftige Chancen die Risiken weit überwiegen, vorausgesetzt wir nutzen sie!

Danken möchten wir allen Mitarbeitenden der Gemeinde Teningen für die großartige Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde, sei es im Bauhof, im Forst oder im Rathaus.

Last but not least: Danke an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die gute, faire und konstruktive Zusammenarbeit!

Der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Finanzplanung sowie dem Wirtschaftsplan für den Wasserversorgungsbetrieb stimmen wir trotz der beschriebenen Bedenken zu.

» Bürgervereinigung Teningen

Unsere Stellungnahme zum Gemeindehaushalt 2022

Rückblick: Das Haushaltsjahr 2021 war geprägt von Beschlüssen des Gemeinderates zu den Großprojekten. Dadurch hat sich der Gemeinderat beim Handlungsspielraum für das Jahr 2022 selbst die Hände gebunden. Bei den höchsten Steuereinnahmen in der Geschichte der Gemeinde die Finanzen auf dem Rücken der Bürger konsolidieren zu müssen, ist für uns sehr fragwürdig. Die Gemeinde hat kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem. Es soll in 2022 weiter konsolidiert werden, heißt im Klartext, weitere Erhöhungen bei Steuern und Gebühren. Wir stellen fest, dass weitere Personalstellen geschaffen wurden. Die Digitalisierung hat wenig Fortschritte gemacht. Wir haben darauf hingewiesen, dass die Ausgaben für Umlagen steigen werden und Einnahmen aus Zuweisungen sinken. Das hat nun auch die Gemeindeverwaltung realisiert. Gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungen: Über drei Haushaltsjahre hinweg wurden viel zu niedrige Pauschalbeträge angesetzt. In 2022 sind 3,6 Mio. Euro Abschreibungen berechnet. Mit jedem Großprojekt steigt dieser Betrag weiter an. In Zukunft müssen neue Schulden/Kredite aufgenommen werden, um bestehende Kredite zu bezahlen.

Unsere Haushaltsanträge 2022:

Bebauungspläne: Das Planungsrecht der Gemeinde ist durch die Untätigkeit der Gemeindeverwaltung zum Nachteil der Bürger ausgehöhlt. Erste Auswirkungen zeigen sich in zuletzt diskutierten Bauprojekten. Unsere Forderungen werden seit drei Jahren ignoriert.

Wohnen in Gewerbegebieten: Die angespannte Wohn- und Arbeitsmarktsituation erfordert schnellen und bezahlbaren Wohnraum, der auch für die zukünftige Entwicklung der Betriebe nötig ist und den Wohnungsmarkt entspannt. Die Infrastruktur hierzu ist in den Gewerbegebieten vorhanden. Die Kosten für die Umsetzung wären niedrig.

Unterhaltungsmaßnahmen: Die Bewirtschaftungskosten 2022 wurden um eine Mio. Euro gekürzt. Dies stellt ein Acht-Jahrestief dar! Großprojekte werden mit aller Macht vorangetrieben, sämtliche Ressourcen werden hier gebunden. Alles andere wird hintenangestellt. Ein Durchgang durchs Dorf zeigt sehr deutlichen Sanierungsbedarf. Durch diese Kürzung wird das Haushaltsergebnis 2022 schöngerechnet. Der Energieverbrauch von 2015-2020 ist um über 30 % gestiegen, obwohl die Gemeinde Gebäude energetisch saniert hat und Gebäude in dieser Zeit leer standen. Schlussfolgerung der Gemeinde/Gemeinderatsmehrheit: Ein Klimamanager muss eingestellt werden. Auch fragwürdig, dass dies erst nach sechs Jahren auffällt.

Freiwillige Feuerwehren: Wir unterstützen die Feuerwehren. Weiter befürworten wir Ausgaben zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft. Wir erwarten gehaltvolle Vorschläge über die zukünftige Struktur der Feuerwehr in Einsatzfällen.

Lärmschutzwand Kalkgrube: Die bestehende Lärmschutzwand wurde seinerzeit geplant. Grundlage waren Berechnungen zum Lärmschutz. Die Verwaltung will nun neu planen und hat dazu eine erste Planungsrate von 40.000 Euro bereitgestellt. Die Mängel sind von außen gut sichtbar. Warum plant die Gemeinde nochmal? Entweder die Wand kann ertüchtigt werden oder sie muss abgerissen und entsprechend der Planungsunterlagen, die bereits vorhanden sind (Lärmschutzgutachten), neu gebaut werden. Um die Kosten zu verteilen kann der Neubau abschnittsweise auf die besonders betroffenen Abschnitte beschränkt werden. Der Sand läuft aus und nicht das Fundament wackelt. Wir befürchten Planungen, die einem „halben Atomkraftwerk“ gleichen und nicht einer Reparatur von auslaufendem Sand entsprechen.

Förderung von Dachbegrünung: Wie bereits zum Haushalt 2020 beantragt, wollen wir noch einmal auf die Notwendigkeit von dezentralem Regenwassermanagement hinweisen. Hierzu beantragen wir den direkten Zuschuss für den Bau von



Dachbegrünungen. Nur durch finanzielle Anreize werden die Dachbegrünungen stärker zunehmen. Auch in Bezug auf das Insektensterben und die damit verbundene Reduzierung der Vielfalt sollten Dachbegrünungen gefördert werden. Die Haltung der Gemeindeverwaltung zu Klimathemen ist nur noch enttäuschend. Was Dachbegrünung leisten kann ist allseits bekannt. Es bedarf keiner Expertise des künftigen Klimamanagers, es bedarf Handlungswilligen, und der ist nicht vorhanden.

Förderung von Regenwasserzisternen: Auch bereits im Haushalt 2020 beantragt - Stichwort Dezentrales Regenwassermanagement. Hierzu beantragen wir den direkten Zuschuss für den Einbau von Regenwasserzisternen. Nur dadurch können im Bestand nötige Rückhaltevolumen geschaffen werden. Auch die zukünftigen Kosten für Infrastruktur (Kanaldimension) können somit reduziert werden. Auch hier ist kein Handlungswille vorhanden. Ein Gutachten zum Regenwassermanagement mit 72.000 Euro Kosten wurde erstellt. Der Einbau wurde hier ausdrücklich empfohlen. Aber nein, ein neues Konzept mit neuen Kosten muss her. Das ist keine Klimapolitik. Hier wird Steuergeld der Bürger vernichtet.

Sicherer Schulweg Köndringen: Auf unseren Antrag aus dem Jahr 2020 wurde eine Planungsrate in Höhe von 5000 Euro beschlossen. Hierzu hat sich wenig getan. Die Kinderzahlen haben sich deutlich erhöht. Mit der bevorstehenden Erweiterung des Baugebietes Sattler Breite 3 wird das noch verschärft. Der Gehweg entlang der B 3 wird von vielen Radfahrern befahren, was für die Kinder auf dem Gehweg teils gefährliche Situationen hervorruft. Die Radfahrer fühlen sich auf der B 3 nicht sicher. Es muss nach Lösungen gesucht werden, u. a. durch Schutzstreifen für Radfahrer auf der B 3, damit der Gehweg für die Fußgänger und Schüler frei bleibt.

Kostenentwicklung Personal: Immer mehr Personal. Wieder mal musste ein teures Gutachten her, das dem Gemeinderat aber nicht ausgehändigt wurde. In einer Sitzung 2021 wurde ein Antrag zur Vorlage des kompletten Personalgutachtens von vielen Räten schriftlich gefordert. Die Herausgabe des Gutachtens in vollständigem Umfang halten wir für geboten. Das Gutachten ist durch Steuergelder der Bürger finanziert. Der Gemeinderat ist für den Haushalt und somit auch für den Stellenplan zuständig. Die Nichtvorlage des Personalgutachtens verstärkt den Eindruck, dass nur die Bürger durch Erhöhung der Steuern die Zeche bezahlen sollen.

Die Räte der Bürgervereinigung haben aus den o. g. Gründen dem Haushaltsplan 2022 nicht zugestimmt. Die vollständige Haushaltsrede ist auf der Homepage der Gemeinde und der Bürgervereinigung Teningen nachzulesen.



Volkshochschule aktuell

Angebote der VHS Nördlicher Breisgau

Englisch mit Muße (B1) für Fortgeschrittene (42620): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, 15 Mal montags, 14.30 bis 16 Uhr, Beginn: 14.2.

iPad & iPhone: Die iCloud - Ihr Datenspeicher im Netz (53140/212): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 008, UG, Donnerstag, 17.2., 18 bis 20.15 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik (32047): Teningen, Nimberghalle Nimburg, Waidplatzstraße 2, Turnhalle, zwölfmal freitags, 8.30 bis 9.30 Uhr, Beginn: 18.2.

Französisch (B2) Conversation: Lecture et grammaire (43740M): Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, zwölfmal montags, 18.15 bis 19.45 Uhr, Beginn: 21.2.

Italienisch (A2) für Leichtfortgeschrittene (44350): Emmendingen, VHS-Business Park Emmendingen, Freiburger Straße 9, zwölfmal montags, 8.30 bis 10 Uhr, Beginn: 21.2.

Französisch mit Muße (A1) für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (43150): Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, 15 Mal montags, 10 bis 11.30 Uhr, Beginn: 21.2.

Ganzheitliches Hatha-Yoga (31121M): Kenzingen, Schulbuckhalle Bombach, Kirchstraße 15, Halle, 13 Mal montags, 17 bis 18.30 Uhr, Beginn: 21.2.

Acrylmalerei - Nassmaltechnik in praxisnaher Anwendung für Anfänger und Fortgeschrittene (23172): Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, zehnmal montags, 17.30 bis 20 Uhr, Beginn: 21.2.

Französisch (A2) für Leichtfortgeschrittene (43330): Reute, Jugendhaus, Kirchstraße 5, Seminarraum, 15 Mal dienstags, 10 bis 11.30 Uhr, Beginn: 22.2.

Pilates & Beckenbodentraining für Anfänger & Fortgeschrittene (32161): Sexau, Dorfgemeinschaftshaus, Wassergässle 1, 15 Mal montags, 17.15 bis 18.30 Uhr, Beginn: 7.3.

Ganzkörpertraining für den gesunden Alltag für Frauen (32243M): Teningen, Gemeindezentrum Köndringen, Tscheulinstraße 16, 15 Mal mittwochs, 18.10 bis 19.40 Uhr, Beginn: 9.3.

Hatha-Yoga für Anfänger & Fortgeschrittene (31165): Bahlingen, Kindergarten „Mühlenmatten“, Mühlenmatten 1-3, 13 Mal freitags, 18 bis 19.30 Uhr, Beginn: 11.3.

Nudeln selbstgemacht (37109): Bahlingen, Silberbergschule, Hohleimen 6, Küche, Mittwoch, 16.3., 19 bis 22 Uhr.

Anmeldung mit Angabe der jeweiligen Kursnummer bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZ|O
Wochenzeitungen Oberrhein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 07641-9380 - 0



Unsere Jubilare

Teningen:

10.02. Markus Stibinger, Hachbergerstraße 11 (75 Jahre)
12.02. Günter Eschle, Tullastraße 1 (70 Jahre)

Köndringen:

11.02. Karin Elisabeth Kiefer, Bahnhofstraße 30a (70 Jahre)

Nimburg:

10.02. Barbara Elfriede Perlick, Bottinger Straße 15 (70 Jahre)

Gemeinde Teningen

Telefonverzeichnis

Stand: Februar 2022



Bürgermeisteramt Teningen – Riegeler Str. 12 – 79331 Teningen

Internet: www.teningen.deE-Mail: info@teningen.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter/in	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
Telefonzentrale				07641 / 5806-0
Telefax				07641 / 5806-80
Bürgermeister				
Bürgermeister	Heinz-Rudolf Hagenacker	buergermeister		5806-41
Sekretariat	Jenny Gauditz	info	201	5806-41
	Jessica Verdenhalven	verdenhalven	216	5806-44
Fachbereich 1 – Finanzen, Personal und Organisation				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Kämmerei u. innere Organisation	Evelyne Glöckler	gloeckler	310	5806-64
Mitarbeiterin	Anna Brupbach	brupbach	307	5806-74
Buchhaltung, Fördermittel	Claudia Gorenflo	gorenflo	307	5806-60
Gemeindekasse	Jasmin Schumacher	schumacher	309	5806-61
	Stephanie Wehrle	wehrle	309	5806-62
	Barbara Knopf	knopf	309	5806-85
Personalangelegenheiten	Iliyana Mateva	mateva	312	5806-47
	Jens Rombach	rombach	312	5806-73
	Ute Hild	hild	311	5806-76
Geschäftsstelle Gemeinderat	Andrea Rappenecker	rappenecker	311	5806-43
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Liegenschaften u. Finanzen	Nicole Schönstein	schoenstein	308	5806-59
Liegenschaften	Silvia Weber	weber	307	5806-23
	Jasmin Lettau	lettau	307	5806-37
Steuern	Julia Pracht	pracht	307	5806-56
EDV	Michael Strauß	strauss	214	5806-67
	Maik Froß	fross	214	5806-65
Gemeindevwald	Bernhard Schultis (Forstrevierleiter)		Telefon	07641 / 49627
Donnerstag 17 bis 18 Uhr E-Mail: b.schultis@landkreis-emmendingen.de			Fax	07641 / 933174
Fachbereich 2 – Planung, Bau und Umwelt				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Bauplanung u. Organisation	Daniel Kaltenbach	kaltenbach	210	5806-34
Sekretariat, Vergabestelle, Ausschreibungen	Claudia Ams	ams	210	5806-39
Hochbau	Marco Schmidle	schmidle	210	5806-53
	Anastasia Tirischkin	tirischkin	210	5806-32
Hochbau, Breitbandversorgung	Silke Weis	s.weis	210	5806-38
Spielplätze, Hochbauunterhaltung	Jasmin Reinbold	reinboldj	210	5806-52
Tiefbau, Straßenbau, Kanal, Straßenbeleuchtung, Feld- und Wirtschaftswege	Laysne Iaconianni	iaconianni	210	5806-35
Umweltbeauftragter	Holger Weis	weis	305	5806-55
Wohnungsbindungskartei, gesplittete Abwassergebühr	Letizia Danubio	danubio	208	5806-58
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Baurecht, Bauleitplanung, Beiträge	n.N.	n.N.	206	5806-50
Baurecht, Bauleitplanung	n.N.	n.N.	210	5806-54
Friedhöfe, Bauanträge	Beate Vetter	vetter	208	5806-51
Wasser-/Abwassergebühr	Veronika Sommer	sommer	208	5806-49
	Letizia Danubio	danubio	208	5806-58
Wohnungsvermietung, Hallenvermietung/-verwaltung	Gabriele Mazur	mazur	205	5806-57
	Stefanie Schwende	schwende	205	5806-31
Bauhof	Wiedlemattenweg 16	bauhof		07641 / 934823
Abgabe von Fundrädern: Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr				
Bauhofleiter	Rolf Bergmann nach Dienstschluss			0170-9156434
Mitarbeiterin	Anna Brupbach	brupbach		07641 / 934823

Sachgebiet	Sachbearbeiter/in	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
Wasserversorgung	Andreas Kocon	wassermeister		07641 / 9359563 0175-2227615
Wasserwerk Bereitschaftsdienst nach Dienstschluss				0175 - 7225427
Fachbereich 3 – Soziales, Bildung, Familie und Bürgerservice				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Bürgerservice, Ordnungsrecht u. Kultur	Rolf Stein	stein	107	5806-46
Ordnungsaufgaben, Wahlen	Ann-Kathrin Philipp	philipp	101	5806-29
Ordnungsaufgaben	Sabrina Striegel	striegel	102	5806-25
Bürgerbüro	Kathrin Duffner	duffner	100	5806-26
	Kristina Dachtler	dachtler	100	5806-27
	Michaela Walter	walter	100	5806-24
Standesamt, Amtsblatt	Jana Heidenreich	standesamt amtsblatt	108	5806-45
Versicherung, Archiv, Rentenangelegenheiten	Ilona Lehmann	i.lehmann	108	5806-33
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Schule, Soziales. u. Familie	Anja Steiner	steiner	106	5806-42
Familien, Kindergärten, Flüchtlingsarbeit, Senioren, Nachbarschaftshilfe	Beate Sütterlin	suetterlin	105	5806-71
Sachbearbeitung	Viola Ganter	ganter	104	5806-63
Kinder- und Jugendbüro (KJB) im JuZe Teningen (Wiedlemattenweg 6)	Philipp Grangé	grange		0160-6091947
	Elena Haas	ehaas		0151-28700777
Ortsverwaltungen				
Ortschaftsamt Heimbach	Anja Siebenschock	siebenschock	Telefon	07641 / 8707
			Fax	07641 / 48458
Ortsvorsteher	Hans-Ulrich Lutz	lutz		07641 / 8707
Verwaltungsstelle Köndringen	Bis auf Weiteres geschlossen.			
Verwaltungsstelle Nimburg				
Mediathek Teningen (im Schulzentrum)	Ute Freund Ursula Kern	mediathek@teningen.de		07641 / 955 5761
SCHULEN				
Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle Viktor-von-Scheffel-Grundschule				07641 / 955 5710
E-Mail: info@hebel-gs-teningen.de			Fax	07641 / 955 5716
Theodor-Frank-Schule Teningen (Realschule und Werkrealschule)				07641 / 955 5750
E-Mail: info@theodor-frank-schule.de			Fax	07641 / 955 5755
Ganztagesbetreuung (GTB) Schulzentrum Teningen E-Mail: gtb@theodor-frank-schule.de				07641 / 9540 685
Schulsozialarbeit Schulzentrum Teningen E-Mail: schoenack@diakonie-emmendingen.de (nur WRS/RS)		Werkreal-/Realschule		07641 / 955 5732 0171 - 9016576
		Grundschule		07641 / 955 5714
Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen (Grundschule)				07641 / 933 490
E-Mail: info@schule-koendringen.de			Fax	07641 / 933 4920
Kernzeit-/Hausaufgabenbetreuung Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen				07641 / 933 4916
Schulsozialarbeit Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen				07641 / 933 4918
Nikolaus-Christian-Sander-Schule				07641 / 44565
Außenstelle Grundschule Heimbach E-Mail: heimbach@schule-koendringen.de			Fax	07641 / 915814
Antoniter-Grundschule Nimburg E-Mail: poststelle@gs-nimburg.schule.bwl.de			Sekretariat:	07663 / 912287
Entschuldigungstelefon: 07663/912307 Kernzeitbetreuung 0151-42422429			Fax	07663 / 912306
TURN- und SPORTHALLEN – Hallenwart/Hausmeister Bereitschaftsdienst				0160 - 90870158
FEUERWEHR				NOTRUF
				112
				für Nimburg und Bottingen (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)
				07641 / 8980
GRUNDBUCHAMT des Amtsgerichts Emmendingen		Liebensteinstraße 2 79312 Emmendingen		07641 / 96 587 600
NOTARIAT des Amtsgerichts Emmendingen		Karl-Friedrich-Straße 23 79312 Emmendingen		07641 / 96 587 800





► Schwarzwaldverein Teningen

Wanderung rund um Landeck

Die ursprünglich für Anfang des Jahres geplante und dann wegen Corona abgesagte Wanderung findet nun am **Sonntag, 20. Februar**, statt. Der Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Teningen, wandert rund um Landeck. Treffpunkt und Beginn um 10 Uhr auf der Burgruine.

Die von Wanderführer Hermann Jäger ausgesuchte Strecke führt über das Bruderhäusle zum Schirmer, von dort zum Schlüpfingerhof, Vesper beim Waldarbeiterstützpunkt Malterdingen, über den Stutz, der höchsten Erhebung auf der Gemarkung Heimbach, über den Bärenweg zum Kaplonerloch und schließlich wieder zurück zur Burgruine gegen 16 Uhr. Die Wanderstrecke beträgt zwölf Kilometer und beträgt circa vier Stunden reine Gehzeit und etwa 150 Meter Höhenunterschied. Schlusseinkehr, wenn möglich. Wetter- und jahreszeit-

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Mithilfe bei
Raum- und Wäschepflege**
auf 450-Euro-Basis

Bewerbungen:
per E-Mail an info@hausarzt-teningen.de
(Stichwort: Stelle 2022), oder per Post an
Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Alemannenstraße 2b, 79331 Teningen
oder persönlich

Akademische Lehrpraxis
der Universität Freiburg

Dr. med. Renate Köllner
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie

Dr. med. Dirk Kölblin
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin

Dr. med. Claudia Gerteis
Fachärztin für Innere Medizin

Dr. med. Vivienne Knobloch
Fachärztin für Anästhesie

tangemessene Ausstattung erforderlich. Teilnahme: Corona-bestimmungen entsprechend. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen beim Wanderführer unter Telefon 07663 / 912398 oder E-Mail: hermann.jaeger@schwarzwaldverein-teningen.de.

Wanderung am Schmutzige Dunschdig

Narri, Narro, der Schwarzwaldverein Teningen ist auch an Fasnet wieder da. Mit einer leichten Wanderung am Nimberg wird das närrische Geschehen eingeläutet. Treffpunkt am 24. Februar um 14 Uhr am Rathaus Nimburg. Mit Wanderführer Hermann Jäger geht es über den See - Bergkirche - Kreuzacker - Königsleide - Hilde - Nimburg zum Gasthaus Kaiserstuhl. Es folgt gegen 16 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit selbstgebackenen Fasnetkieachli und anschließendem Vesper, gewürzt mit närrischen Beiträgen der Teilnehmer. Wer nicht mitwandert, kann direkt ins Gasthaus kommen.

Anmeldungen unbedingt erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wer Fasnetkieachli spenden oder einen närrischen Beitrag bringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Teilnahme unter Beachtung der jeweils geltenden Coronaregeln. Anmeldungen bei Hermann Jäger, Telefon 07663 / 912398 oder E-Mail: hermann.jaeger@schwarzwaldverein-teningen.de.

MITSUBISHI Service-Partner
Reparaturen aller Fabrikate
Unfallservice | Abschleppservice
Autoglas | Klimageservice

Telefon 0 76 41 / 5 35 00
Tullastr. 10-12 | 79331 Teningen

info@autoschmidt.de

OPTIK

BLICK

INH. SIMON HÄBERLIN, B.S.C.
AUGENOPTIKER
NEUDORFSTRASSE 21
79331 TENINGEN
FON 07641 - 44043

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI 9.00 - 13.00
DO 15.00 - 18.00
SA 9.00 - 13.00
www.optik-im-blick.de

Unsere aktuellen Servicezeiten:

Für kleinere Einkäufe und Reparaturen:

Dienstag: 9 - 13 Uhr
Donnerstag: 15 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr

Weitere Termine nach
Absprache möglich!

Für Brillenberatung und
Vermessung der Augen bitte
Termin vereinbaren!

Telefonisch sind wir für Sie von
Montag bis Samstag, jeweils von
9 bis 19 Uhr erreichbar!

Wichtige Notrufnummern

- 110 Notruf Polizei
- 112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst, Notruf-Fax
- 19222 Rufnummer Krankentransport
- 116 117 Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)
- 01803-222555-70
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen)

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Die Kirchengemeinde berichtet

Geplante Gottesdienste

Kommenden Sonntag feiern wir um 10 Uhr **Online-Gottesdienst** per Zoom mit Pfarrerin Schäfer.

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, in den kommenden Wochen 14-tägig zwischen Zoom-Gottesdiensten und Gottesdiensten in Präsenz abzuwechseln. Wir rechnen damit, dass auch in Teningen Menschen erkranken und in Quarantäne sein werden, andere werden das Risiko einer Ansteckung nicht eingehen wollen. Deshalb wollen wir versuchen, beidem gerecht zu werden: Denen, die in der Kirche Gottesdienst feiern wollen und denen, die das Haus nicht verlassen können. Der Link für den Zugang findet sich auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-teningen.de/aktuelles). Wer teilnehmen möchte, kann sich dort am Sonntag um kurz vor 10 Uhr einwählen. Wenn jemand Hilfe beim Einrichten braucht, einfach im Pfarramt (Telefon 9334580) melden.

Es sind kurzfristige Änderungen möglich, bitte informieren Sie sich im Schaukasten und auf der Homepage www.kirche-teningen.de.

Aktuelle Hausgottesdienste

Die Kirchengemeinde stellt weiterhin die Hausgottesdienste des Kirchenbezirks zur Verfügung. Die Vorlage kann auf www.kirche-teningen.de/aktuelles heruntergeladen werden und **liegt in der Kirche aus**.

Offene Kirche in Teningen

Treten Sie ein! Unsere Kirche hat geöffnet! Unsere Kirche ist täglich zwischen **10.00 Uhr und 17.00 Uhr** geöffnet. Ein barrierefreier Zugang befindet sich an der Nordseite unserer Kirche.

Immer informiert bleiben

Die aktuellen Informationen finden sich im Schaukasten, auf der Homepage (www.kirche-teningen.de), bei Facebook und Instagram.

Sorgende Gemeinde werden in Teningen – Schnelle Hilfe!

Die Corona-Pandemie bestimmt weiterhin unseren Alltag und stellt eine große Herausforderung – gerade auch für Menschen, die sich um andere kümmern und sie pflegen – dar. Dort wollen wir, die Kirchengemeinde und das Projekt „Sorgende Gemeinde werden in Teningen“, ansetzen und ein Netz von Menschen knüpfen, die einander unkompliziert und schnell helfen können. Wir wollen dazu eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer einrichten, an die sich Hilfesuchende wenden können und dann die Hilfe vermitteln. Vielleicht braucht jemand Hilfe beim Einkaufen, bei der Betreuung eines hilfsbedürftigen Angehörigen, einfach mal ein offenes Ohr zum Reden ...

Um die Anfragen vermitteln zu können, werden wir eine Handygruppe einrichten, in die ehrenamtlich Helfende sich aufnehmen lassen können und in der die Anfrage geteilt wird. Wenn Sie sich vorstellen können, in diesem Netzwerk mitzuarbeiten (ohne Druck und Erwartungen), melden Sie sich bitte bei der Projektkoordinatorin Jennifer Husain (0173/7105941) oder im Pfarramt unter 07641 / 9334580. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Kontaktaufnahme! Ihre Kirchengemeinde

KÖNDRINGER Rundschau



» Forstrevier Vierdörferwald

Kronenholzbedarf anmelden

Im Köndringer Wald am Landecker Weg und im Schirmer sind noch mehrere Lose Schlagraum (liegendes Kronenholz) vorhanden. Interessenten werden gebeten, ihren Bedarf **bis zum 24. Februar 2022** im Rathaus Teningen bei Frau Pracht, Telefon 5806-56, **telefonisch anzumelden**.

Um das Schlagraumlos aufzuarbeiten, **wird in der Regel ein Traktor benötigt**.

Es wird darauf hingewiesen, **dass sämtliches Brennholz, das im Gemeindewald vor Ort aufgearbeitet wird, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben**.



Wir brauchen eine neue Kinder- und Jugendklinik.

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
www.initiative-kinderklinik.de

Weil Krankheit viele Gesichter hat.

Bitte unterstützen Sie uns!
Spendenkonto: IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519
Telefon: 0761 270-48 888



» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Vorerst kein Stammtisch

Momentan sind schwierige Zeiten. Schwierig zu entscheiden, ob die Senioren trotz Corona zusammenkommen sollen oder nicht. Aus Rücksicht auf die Gesundheit der Stammtischkollegen werden die Treffen bis Mitte März ausgesetzt. Hoffentlich halten die Kollegen weiterhin zum Stammtisch. Es wäre doch schade, wenn so eine Einrichtung mit solch agilen Senioren künftig nicht mehr bestehen würde, zumal der Stammtisch im nächsten Jahr 30 Jahre besteht, das entsprechend gefeiert werden soll.

Der nächste Stammtisch-Termin wird an dieser Stelle bekannt gegeben. Bitte beachten.

» Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber 1989

Aktion am Fasnetsamstag

Da auch in diesem Jahr keine Kinderfasnet stattfinden kann, veranstalten die Nimburger Felse-Trieber am Fasnetsamstag, 26. Februar, von 11.30 bis 14 Uhr einen Felse-Burger-to-go-Verkauf an der Nimberghalle in Nimburg. Die Felse-Burger müssen bis zum 23. Februar per SMS oder Whatsapp mit der gewünschten Abholzeit unter der Nummer 0178 / 1762815 vorbestellt werden.

Für die Kinder gibt es ein besonderes Angebot: Jedes Kind hat die Möglichkeit, ein selbst gemaltes Bild beim Felse-Burger-Verkauf abzugeben und bekommt dadurch eine kleine Überraschung.

» Chorgemeinschaft Nimburg

Mitgliederversammlung am 11. März

Die Chorgemeinschaft Nimburg mit den Chören „Gemischer Chor“, „Chorissimo“ und „Vokalisatoren“ lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Chorgesanges, Gemeinderäte, Kirchengemeinderäte und Vertreter der örtlichen Vereine am 11. März um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) im Gemeindehaus in Nimburg ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 2. Gedenken an die im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder; 3. Bericht der 1. Vorsitzenden; 4. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin und der Chorsprecher/innen; 5. Berichte der Chorleiter/innen; 6. Bericht der Rechnerin; 7. Stellungnahme der Kassenprüfer; 8. Entlastung der Vorstandschaft; 9. Wahlen: - zweiter Vorsitzende/r für zwei Jahre, - Rechner/in für zwei Jahre, - zwei Beisitzer für zwei Jahre, - Kassenprüfer/in aktives Mitglied für zwei Jahre; 10. Ehrungen; 11. Verschiedenes; 12. Wünsche, Anträge, Grußworte.

Es wird um Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen gebeten.

Schnelltestzentrum
Eichstetten, Nimburger Str. 8
Täglich **kostenlos** und **ohne Termin!**
Mo.-Fr. 8-10 Uhr + 16-19 Uhr
Sa. + So. 9-12 Uhr
Wir testen auch Kinder unter 6 Jahren
Telefon 01 51 / 52 53 31 01

Evangelische Kirchengemeinde Nimburg

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Gottesdienst in der Bergkirche

Nächsten Sonntag feiert die Kirchengemeinde um 10 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche. Während der Gottesdienste wird gelüftet, deshalb ist warme Kleidung empfohlen. Es gelten die bekannten Sicherheitsrichtlinien (Abstand, Kontaktnachverfolgung und das Tragen einer FFP2-Maske, während des gesamten Gottesdienstes).

Öffnungszeiten Bücherei

Die Öffnungszeiten sind Montag von 18-19 Uhr und Donnerstag von 17-18.30 Uhr. Es gelten Abstandsregelung und FFP2-Maskenpflicht. 2G-Nachweis erforderlich, ausgenommen Kindergartenkinder und Schüler; da diese regelmäßig getestet werden.

Hausgottesdienste zum Mitnehmen

Es liegen vor dem Gemeindehaus Hausgottesdienste zur Mitnahme aus. Die Vorlage für einen Hausgottesdienst kann auch von der Internetseite des Evang. Kirchenbezirks Emmendingen heruntergeladen werden: www.kirchenbezirk-em.de/hausgottesdienste.



Für Nimburg und Bottingen
Schnelle Hilfe:
Feuerwehrruf
0 76 41 / 89 80



» Ortschaftsamt Heimbach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Donnerstag, den 17. Februar 2022, findet um 19.00 Uhr in **der Anton-Götz-Halle Heimbach** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Jahresrückblick 2021
4. Haushaltsmittel 2022
5. Leitbild für Heimbach – Stand und weiteres Vorgehen
6. Bauanträge
7. Bekanntgaben
8. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
9. Anfragen und Verschiedenes

Hans-Ulrich Lutz, Ortsvorsteher

Nach der aktuellen Corona-Verordnung besteht in den Alarmstufen für die Teilnehmenden an Gremiensitzungen die 3G-Pflicht, die von uns entsprechend überwacht wird. Es wird gebeten, die entsprechenden Nachweise vor jeweiligem Sitzungsbeginn bereitzuhalten. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske während der gesamten Sitzung. Die Sitzung wird für Teilnehmer und Besucher unter Einhaltung der Abstandsvorschriften erfolgen, entsprechend wird bestuhlt. Desinfektionsmittel wird bereitgestellt. Wir bitten jedoch die Beteiligten zu überprüfen, ob eine Teilnahme jeweils im eigenen Interesse vertretbar ist (Zugehörigkeit zu Risikogruppen etc.).

» Forstrevier Vierdörferwald

Kronenholzbedarf anmelden

Am Landecker Weg und im Erdenhardt sind noch mehrere Lose Schlagraum (liegendes Kronenholz) vorhanden. Interessenten werden gebeten, ihren **Bedarf bis zum 24. Februar 2022** beim Ortschaftsamt in Heimbach, Frau Siebenschock, Telefon 8707, oder bei Frau Pracht im Rathaus Teningen, Telefon 5806-56, **telefonisch anzumelden**.

Um Schlagraum aufzuarbeiten, wird in der Regel ein Traktor benötigt.

Es wird darauf hingewiesen, **dass sämtliches Brennholz, das im Gemeindewald vor Ort aufgearbeitet wird, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben.**

Suche in Heimbach Wohnhaus zum Kauf

Mobil: 01 76 / 45 95 24 47



Sonderaktion: Essenverkauf am 27. Februar

Der Chor möchte in diesen noch immer schwierigen Corona-Zeiten die gegenseitige Verbundenheit mit allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Männerchors Heimbach sowie der Bevölkerung durch eine weitere Sonderaktion zum Ausdruck bringen.

Dazu will der Chor am **Fasnetsunntig, 27. Februar**, ab 11.30 Uhr ein Mittagessen zum Mitnehmen anbieten. Angeboten wird der beliebte Burgunderbraten vom Rind mit Nudeln und Blattsalat (13 Euro), in der bekannten Qualität und vorbereitet durch das Team um den Sängerkollegen Patrick Kappes mit Unterstützung der Metzgerei Feißt aus Teningen. Zusätzlich wird ein Kuchenbüfett angeboten (1,50 Euro). Das Essen kann ab dem genannten Termin bei der Anton-Götz-Halle, vor dem Proberaum des Chores, in portionierten Warmhalte-Packungen abgeholt werden. Der Männerchor würde sich sehr freuen, wenn das Angebot gut nachgefragt würde und dadurch der Chor finanziell etwas unterstützt werden könnte. Ein entsprechender Info- und Bestell-Flyer wird in den kommenden Tagen noch an alle Heimbacher Haushalte verteilt.

Damit die Anzahl der Essen vom Chor geplant werden kann, bittet die Vorstandschaft, sich anzumelden und die Bestellung mit Angabe der Anzahl der Essen in den vorbereiteten Briefkasten bei der Familie Rinklin in Heimbach, Dreibrundenstraße 6, einzuwerfen. Der Chor bittet um eine **Anmeldung bis Donnerstag, 24. Februar**. Ein kleines Kontingent darüber hinaus wäre zusätzlich vor Ort vorhanden, solange der Vorrat reicht. Für Kurzentschlossene oder die Personen, die keinen Flyer erhalten haben, kann die Bestellung auch persönlich bei Heinz Rinklin, 1. Vorsitzender des Männerchors, erfolgen unter Telefon 07641 / 8123 oder mobil / WhatsApp 0176 / 62849743 oder per E-Mail heinz.rinklin@rinklin-online.de. Für die Unterstützung im Voraus schon ganz herzlichen Dank.

Einblicke und Informationen über die Aktivitäten des Chores finden sich unter www.Maennerchor-Heimbach.de.

Jahreshauptversammlung am 12. März

Der „MGV Liederkranz Heimbach e.V.“ lädt alle seine Mitglieder und Freunde ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 12. März, um 20 Uhr in den Proberaum der Anton-Götz-Halle nach Heimbach ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Rückblick auf das Jahr 2021 und die Information über die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2022.

Wünsche und Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, sind gemäß Satzung 14 Tage vor der Hauptversammlung dem 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Der Termin für den gemeinsamen Dank- und Gedenk-Gottesdienst in der St.-Gallus-Kirche in Heimbach wird noch bekannt gegeben.

Der Männerchor würde sich freuen, jeweils viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Ein Streifzug durch Teningen und seine Ortsteile - Band 2

Rund 150 Bilder auf 72 Seiten!

Erhältlich in den Rathäusern in Teningen und Heimbach

zum Preis von

15 Euro!





Allgemeines

» Förderverein Hilla von Rebay

Am 20. Februar Vernissage der Ausstellung „100 Jahre Maresa von Rebay“

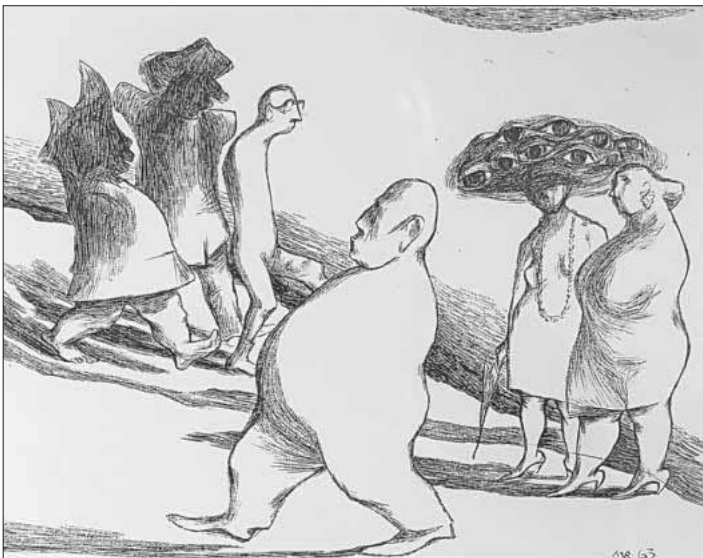
Am Sonntag, 20. Februar, sind um 11 Uhr alle Interessierten zur Eröffnung der Ausstellung herzlich eingeladen.

Maresa von Rebay war die Tochter des Bruders von Hilla von Rebay (1890-1967), Franz-Hugo von Rebay (1889-1977). Sie lebte in der Gemeinde Weßling bei München, die Ende 2021 eine Ausstellung zu ihrem 100. Geburtstag ausrichtete. Der Förderverein Hilla von Rebay freut sich, diese Ausstellung jetzt auch in Hillas Elternhaus in Teningen zeigen zu können. Im Rebay-Haus werden vom 20. Februar bis zum 8. Mai Tuschezeichnungen, Aquarelle und Illustrationen der Weßlinger Künstlerin gezeigt. Die zeitlose Sanftheit, die Farbkomposition und die Themen lassen auf eine Künstlerin schließen, die trotz der dunklen Zeiten weltoffen und wissbegierig geblieben ist. Der Kunstmarkt war nicht ihr Metier, darum ist sie bis heute weitgehend unbekannt geblieben – völlig zu Unrecht, wie die Ausstellung verdeutlicht. Die Ausstellung der Werke von Maria Theresia Rebay von Ehrenwiesen (kurz Maresa von Rebay) spannt einen Bogen über ihr komplettes Kunstschaffen.

Roland von Rebay (Neffe von Maresa) wird die Ausstellung persönlich eröffnen.

Der offizielle Teil findet entgegen der vorherigen Ankündigung nun doch im Veranstaltungsraum im Erdgeschoss des Rebay-Hauses statt. Es ist eine Anmeldung erforderlich und die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es gelten die aktuellen Corona-Bedingungen (2G und Maskenpflicht). Anmeldung unter Telefon 07641 / 49421 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: Rebay-Foerderverein@t-online.de.

Die Ausstellung ist ab 20. Februar jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen sind auf Anfrage möglich.



„Diversität“: Tusche auf Papier, Eigentum Roland von Rebay.

» Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgenden Wandetermin bekannt:

Geführte Wanderung: 13. Februar Reichenbach-Gengenbach, Info: www.wfreichenbach-gengenbach.de.

Rebland in Köndringen zu verpachten.
22 ar Spätburgunder. Tel. 0177-3771347.

Suche 1- bis 2-Zimmer-Wohnung

Berufstätiger (m., 38 J.) sucht ab sofort oder später Whg. ab ca. 40 qm. Gerne mit Balkon oder Terrasse, bis max. 600,- € WM. Keine HT, pos. Schufaauskunft vorhanden.
Tel. ab 18 Uhr: 01 51 / 66 82 74 95

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Weinland Breisgau mit neuer Website

Gegen den Corona-Blues – Inspirationen online holen

Dass das Weinland Breisgau viel zu bieten hat, ist jedem, der diese bezaubernde Region schon einmal besucht hat oder darin lebt, klar. Trotzdem fehlen oft Ideen, was am Wochenende konkret mit der Familie oder Freunden unternommen werden kann.

Hier hilft die neue Website des Weinland Breisgau. Darauf werden alle Highlights ansprechend vorgestellt: von Wander- und Radrouten, Weinproben auf einer Fahrt mit dem Traktor, Wohnmobildinner oder Übernachtungen im Wooden Tent mit Blick in die Rheinebene. Ebenso gehören Kanufahrten im Taubergießen, die Entdecker-Weinprobe, die sich durch vier Weinbetriebe der eigenen Wahl zieht, Genusserebnisse, Kletterparks, Wasserpfade bis hin zu Weinfesten, Weinpartys und Ausflugshighlights zum erlebbaren Portfolio der Region. Im Fokus steht das Thema Wein, Winzer und Weinerlebnisse. Die Seite ist so gestaltet, dass Gäste von nah und fern aber auch Einheimische sich über die Region, die Winzerbetriebe, deren Weine, Ausflugstipps und Kulturveranstaltungen informieren können. Somit kann jede und jeder etwas Passendes finden; Urlaub in der Heimat - Tagesausflüge in vergessene Seitentäler und Geheimtipps für Genussliebhaber.

Das Weinland Breisgau, das sowohl den Charme des Schwarzwaldes als auch die Wärme und vor allem die unvergleichlichen Blicke in die Rheinebene vereint, ist das wahre Paradies für neugierige Entdecker. Weitere Informationen unter www.weinlandbreisgau.de.

» Kulturverein Teningen

„Eddie the Eagle“ am 18. Februar

In dieser mitreißenden Feel-Good-Komödie aus dem Jahr 2016 verkörpert Taron Egerton überzeugend den Underdog „Eddie the Eagle“ an der Seite von Hollywood-Star Hugh Jackman. Inspiriert von wahren Ereignissen erzählt „Eddie the Eagle“ die Geschichte über Michael „Eddie“ Edwards, einen ungewöhnlichen, aber überaus mutigen, britischen Skispringer, der niemals aufhört, an sich selbst zu glauben - obwohl eine ganze Nation ihn bereits als Versager abgestempelt hat. Mit Hilfe eines rebellischen und charismatischen Trainers (Jackman) überwindet er alle Hürden und erobert durch seine legendäre Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in Calgary (1988) die Herzen der Fans auf der ganzen Welt.

Filmstart am 18. Februar um 20 Uhr im Rebay-Haus. Einlass ab 19.30 Uhr mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an: kulturverein.teningen@t-online.de. Es gelten 2G und Maskenpflicht. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten.

» Ökumenischer Segnungsgottesdienst

Liebesbriefe im Valentinsgottesdienst

Herzliche Einladung an alle Liebenden zu zweit oder alleine in die **Kirche St. Marien, Köndringen, am Montag, 14. Februar, 20 Uhr**.

Ohne Liebe kein Leben! Liebesbriefe aus dem Tagebucharchiv, aus der Bibel und ganz aktuelle ziehen ihre Spur durch den Gottesdienst, der wie immer mit einer Segnung endet und musikalisch durch die Band „Ein Funke“ begleitet wird. Es gilt ab 14. Februar ein gültiger 3-G-Nachweis auch für die Gottesdienste.

» Jehovas Zeugen

Mut machen geht auch digital

Schon seit fast zwei Jahren keine Präsenzgottesdienste oder Hausbesuche: Obwohl 2021 auch für Jehovas Zeugen in Teningen und Emmendingen alles andere als normal war, ziehen sie ein interessantes Fazit.

Schon seit fast zwei Jahren hat die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Teningen und Emmendingen konsequent auf Onlinegottesdienste umgestellt, um Infektionsherde zu vermeiden. Auch ihre bekannten Hausbesuche und Info-Stände wurden ausgesetzt. Obwohl sich das Gemeindeleben dadurch stark veränderte, stellen sie fest, dass Gottesdienste und sich gegenseitig Mut machen auch langfristig digital funktionieren.

Die Glaubensgemeinde führt ihre Gottesdienste per Videokonferenz durch. Aber auch für private Treffen und gemeinsame Unternehmungen nutzen die Glaubensangehörigen gängige Meeting-Apps – und das generationsübergreifend. Da sie auf die bekannten Hausbesuche verzichten, schreiben ebenfalls viele Gemeindemitglieder freundliche und oft liebevoll gestaltete Briefe an Menschen in ihrer Umgebung, um mit ihnen etwas Positives zu teilen.

Selbst ihren wichtigsten Gottesdienst, die jährliche Feier zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus, gestalteten Jehovas Zeugen weltweit digital. Dass das funktioniert, zeigen die Zahlen: Zum ersten Mal besuchten über 21,3 Millionen den besonderen Gedenkabend am 27. März. Auch zu ihrem digitalen Sommerkongress zählten sie neue Besucherhöchstzahlen.

Wie lange die Pandemie noch eine Rückkehr zur Normalität verwehrt, ist ungewiss. Dennoch sind Jehovas Zeugen auch für 2022 fest entschlossen, positiv zu bleiben und trotz immer neuer Herausforderungen das Beste aus der Lage zu machen – denn Mut machen geht auch digital.



» Katholisches Bildungswerk Emmendingen

Missbrauchsskandal und Outing – Vortrag von Professor Dr. Magnus Striet

Von einer tiefen Krise zu sprechen, die die Kirche in Deutschland durchlebt, ist sicherlich nicht falsch. Aber geht es um die Kirche? Und um welche Kirche soll es gehen? Die Veröffentlichung des Münchener Missbrauchsgutachtens hat wieder einmal deutlich gemacht, dass das Leid unzähliger Menschen, das diese durch sexualisierte Gewalt erleben mussten, nicht oder nur kaum interessiert hat. Nur wenige Tage später brechen 125 Personen im Rahmen der Aktion OutinChurch ihr Schweigen, outen sich als Menschen, die gerne in der Kirche ihren Glauben leben, aber nicht willkommen sind, weil die katholische Lehre sie meint nicht akzeptieren zu können. Auch sie haben nicht interessiert. Inzwischen haben sich fast 100.000 Menschen mit ihnen öffentlich solidarisiert.

Professor Dr. Magnus Striet, Professor für Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie an der Universität Freiburg, analysiert in seinem Vortrag die derzeitige Situation und gibt seine Antworten auf die Fragen „Was steht an?“ und „Steht die Kirche vor einem radikalen Umbruch?“. Es besteht die Möglichkeit zum Gespräch im Anschluss an den Vortrag.

Zeit und Ort:

Montag, 21. Februar, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes Emmendingen, Schillerstraße 16. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Emmendingen. Eine Anmeldung ist möglich über www.kath-emmendingen.de oder telefonisch über das Pfarrbüro St. Bonifatius Emmendingen, Telefon 07641 / 4688910. Kosten: 5 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 3,50 Euro.

„Letzte Hilfe“ – Online-Kurs

Anders als die Erste Hilfe, die spätestens vor dem Erwerb des Führerscheins erlernt wird, ist die „Letzte Hilfe“ weit weniger im gesellschaftlichen Bewusstsein verankert. Und doch sind alle Menschen von Alter, Krankheit, Sterben und Tod betroffen. Im „Letzte Hilfe Kurs“ lernen die Interessierten, was sie für Angehörige, Freunde und Bekannte am Ende des Lebens tun können. Der Kurs ermutigt, sich aktiv Sterbenden zuzuwenden und vermittelt Grundwissen und einfache Handgriffe, wie das gelingen kann.

„Letzte Hilfe“ versteht sich als Teil von „Palliative Care“, der aktiven umfassenden Begleitung und Pflege von Menschen im Sterbeprozess bis zum Eintritt des Todes. Sie basiert auf einer Grundhaltung der Mitmenschlichkeit und der Bereitschaft, Menschen in Not beizustehen beispielsweise durch Mundpflege, das Haltgeben bei Unruhe oder Verwirrtheit, aber auch Dasein und Dableiben angesichts schwieriger Situationen. Ziel der „Letzten Hilfe“ ist die Linderung von Leiden und die Erhaltung von Lebensqualität. Die letzte Hilfe, die einem Menschen in seinem Leben zuteil wird, darf keine sein, die ihn tötet.

Der Kurs findet als Online-Kurs über die Plattform Zoom statt. Er dauert insgesamt 7,5 Stunden und besteht aus vier Teilen, verteilt auf zwei Tage. Es ist nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Am Freitag, 18. Februar, spricht man von 18 bis 21 Uhr in den ersten beiden Teilen über „Sterben ist ein Teil des Lebens“ und „Versorgen und Entscheiden“. Am Samstag, 19. Februar, von 9.30 bis 13 Uhr folgen der dritte und vierte Teil mit den Themen „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“. Kursleitung: Edith Kulzer-Schwab, Martina Zirlewagen. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Emmendingen in Kooperation mit Hospiz Hecklingen und der Evangelischen Erwachsenenbildung Emmendingen.

Eine Anmeldung ist möglich über www.kath-emmendingen.de oder telefonisch über das Pfarrbüro St. Bonifatius Emmendingen, Telefon 07641 / 4688910. Kosten: 10 Euro.



© dpa

Flüchtlingsdrama Syrien Jetzt spenden!

In Syrien haben Millionen Menschen ihr Zuhause verloren. Zwei Drittel von ihnen sind Frauen und Kinder. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Helfen Sie den Menschen – jetzt mit Ihrer Spende!

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
Stichwort: Syrien
Jetzt Förderer werden unter:
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfeverein)

**Steuererklärung?
Kein Problem!**
Tel. 07641-91 2322
Denzlinger Str. 27, Emmendingen
Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
ausschließlich nichtselbständigen Einkünften. www.selo24.de

» Kita Dreikäsehoch und Kita Spatzennest

Auffrischung Erste-Hilfe-Kurs

Die Mitarbeiterinnen der Kita Dreikäsehoch haben zusammen mit den Mitarbeiterinnen von Zeit.Raum.Kinder (Spatzennest) an zwei Nachmittagen den erforderlichen Erste-Hilfe-Kurs zur Auffrischung absolviert. Durch die Kooperation mit dem TV Köndringen hatten die Mitarbeiter der beiden Kitas die Möglichkeit, sich im geräumigen Spiegelsaal am Sportplatz zu treffen, um sich dort in Erster Hilfe zu üben. Irene Schwörer, Erste-Hilfe-Ausbilderin und Rettungssanitäterin, unterrichtete sehr anschaulich das Verhalten bei Unfällen und Notfällen. Was für alle neu und wichtig war: das Verhalten in Coronazeiten. Maske bei dem Verunglückten auflassen oder abziehen? Sollte man selbst die Maske aufbehalten, wenn man zu einem Notfall kommt? Zwischendurch übten die Erzieherinnen in Kleingruppen, was sie in der Theorie gehört hatten.

Alle Teilnehmerinnen waren sich einig, dass eine Auffrischung der Ersten Hilfe wichtig ist, um auf dem neusten Stand zu bleiben und man wieder mehr Sicherheit bekommt, um im Notfall richtig handeln zu können.

Alle Teilnehmerinnen waren getestet und haben die Corona-Regeln eingehalten.

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

SPENDE
BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de

0800 11 949 11

Wünsche - Anregungen - Mängelmeldung

**Gemeindeverwaltung Teningen,
Riegeler Straße 12, 79331 Teningen,
Tel. 07641/5806-0**

Haben Sie Wünsche und Anregungen? Oder haben Sie Mängel festgestellt? Füllen Sie einfach dieses Formular aus, trennen Sie es heraus und senden Sie es an das Bürgermeisteramt.

Eingangsvermerk:

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Absender: (Wenn Sie eine Rückmeldung wünschen)

Name: _____

Tel.: _____

Straße: _____

Ort: _____

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gehweg schadhaft | <input type="checkbox"/> Hydrant schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Fahrbahndecke schadhaft | <input type="checkbox"/> Pflasterabsenkung |
| <input type="checkbox"/> Gully liegt hoch/tief | <input type="checkbox"/> Verkehrs-/Straßenschild schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Straßenlampe defekt | <input type="checkbox"/> Kanalschächte schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Abfallablagerungen | <input type="checkbox"/> Fahnenbehälter schadhaft |

☆ zutreffendes bitte ankreuzen

Beschreibung des Mangels (Erläuterung) / Platz für Wünsche und Anregungen:

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogener Daten nach Artikel 13 DS-GVO können der Homepage der Gemeinde Teningen entnommen werden (<https://www.teningen.de/datenschutz>).

Interner Vermerk:

Erledigt am: _____

Unterschrift: _____

Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr?

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mama und Schwiegermutter, unser herzenguten Oma und Uroma



Edith Fluck

geb. Eisele
* 29. Dezember 1938 † 2. Februar 2022

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.

Wir müssen sie gehen lassen:
Rolf und Silvia, Vanessa und Tim, Vivianne
Gerhard und Petra mit Kevin, Philipp und Julian
Kai, Sascha mit Laura

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag,
den 15. Februar 2022, um 14.00 Uhr, in der Aussegnungshalle
auf dem Friedhof in Teningen.

Kondolenz an: Bestattungshaus Frank Siegwarth, Gartenstr.6, 79312 Emmendingen/
Edith Fluck

MIT UNS
ERREICHEN SIE MEHR

WZO

WochenZeitungen am Oberrhein

Verlags-GmbH



Jeden
Mittwoch
26.000 mal

Jeden
Freitag
18.800 mal

Jeden
Donnerstag
19.700 mal

Jeden
Donnerstag
17.000 mal

Jeden
Donnerstag
12.900 mal

Jeden
Mittwoch
12.300 mal

WochenZeitung
EMMENDINGER TOR

KAISERSTÜHLER
WochenBericht

ELZTÄLER
WochenBericht

WochenZeitung
Von Haus zu Haus

ETTENHEIMER
StadtAnzeiger

BREISGAUER
WochenBericht

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evang. Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Str. 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580, Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, E-Mail: Teningen@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 13.2., 10 Uhr Online-Gottesdienst per Zoom (Pfarrerin Schäfer). Mo., 14.2., 20 Uhr Ökumenischer Valentins-Gottesdienst (Kath. Kirche St. Marien in Köndringen). Weitere Infos siehe Teningen Rundschau.

Es sind kurzfristige Änderungen möglich, bitte sich im Schaukasten und auf der Homepage www.kirche-teningen.de informieren. Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Teningen siehe Teningen Rundschau.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Tel. 8535, E-Mail: koendringen@kbz.ekiba.de. **Öffnungszeiten Pfarramt:**

Dienstag 15 bis 18 Uhr; Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 13.2., 10.45 Uhr Gottesdienst in Mundingen (Pfarrer Andreas Ströble). Herzliche Einladung auch zum Hausgottesdienst, das Faltblatt kann gerne in der offenen Kirche abgeholt werden.

Evang. Kirchengemeinde Nimburg

Evang. Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24, Telefon 07663/2260. Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr. E-Mail: nimburg@kbz.ekiba.de; Homepage: www.kirche-nimburg.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Do., 10.2., 17 bis 18.30 Uhr Bücherei (siehe Nimburger Rundschau). So., 13.2., 10 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, bitte Hinweise Nimburger Rundschau beachten (Prädikant Sprich). Mo., 14.2., 18 bis 19 Uhr Bücherei.

Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Nimburg siehe Nimburger Rundschau.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach:

Tel. 07641 / 46889-60, Fax: 07641 / 46889-69, E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de. Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach,

Zehnthof 1: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Katholische Gottesdienste Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

St. Marien: Do., 10.2., 18.30 Uhr Hl. Messe. So., 13.2., 9 Uhr Hl. Messe; anschließend „Eine-Welt-Verkauf“ im Gemeindezentrum. Mo., 14.2., 20 Uhr Ökum. Valentinsgottesdienst.

St. Gallus: Sa., 12.2., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Bonifatius: So., 13.2., 10.30 Uhr Hl. Messe. Mi., 16.2., 18.30 Uhr Hl. Messe.

St. Johannes: Do., 10.2., 19 Uhr Taizé-Gebet. So., 13.2., 10.30 Uhr Hl. Messe. Di., 15.2., 18.30 Uhr Hl. Messe.

Valentinsgottesdienst

Alle Liebenden sind als Paare und Einzelpersonen eingeladen zum ökumenischen Valentinsgottesdienst am Montag, 14. Februar, um 20 Uhr in St. Marien. Musikalisch gestaltet die Band „Ein Funke“ die Feier. Der gewohnte Ausklang im Gemeindezentrum kann dieses Jahr leider nicht stattfinden.

Bitte beim Besuch der Gottesdienste an das Hygienekonzept halten, die Abstandsregeln beachten und einen Mund-Nasenschutz tragen. Bitte sich zusätzlich in der Tagespresse über mögliche Änderungen der Gottesdienstordnung informieren.

Pfarrbüro St. Johannes: Telefon 07641 / 46889-40, E-Mail: st.johannes@kath-emmendingen.de. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr. Pfarrsekretärin: Barbara Wagner.

Liebenzeller Gemeinschaft

Am Kindergarten 8, Im Ortsteil Köndringen

Internet: www.emmendingen.lgv.org

Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Dienstag, 19 Uhr Bibelgesprächskreis. Mittwoch, 19.30 Uhr Teenkreis (nicht während der Schulferien). Freitag, 20 Uhr Jugendkreis.

Am Sonntag Gottesdienste um **9.45 und 11.15 Uhr in Emmendingen, Steinstraße 10**. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auf der Homepage.

Zeugen Jehovas

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste in den Kirchengebäuden statt. Jehovas Zeugen haben aber frühzeitig und innovativ auf die neue Situation reagiert und bieten die Möglichkeit, ihre interaktiven Gottesdienste per Videokonferenz gemeinsam zu erleben. Dank moderner Apps mit Audio- und Videoübertragung bieten diese die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Weitere Hinweise und Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite jw.org.

NACHRUF

Ursula Fischer

Liebe Ursel, gute Erinnerungen an dich,
an schöne gemeinsame Erlebnisse,
an deine Freundschaft und Hilfsbereitschaft
werden uns für immer bleiben.

Ursel, danke!

**Deine Schulkameraden
Jahrgang 1941**



Ihr Vermächtnis an den NABU hilft der Natur

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre:

„Ihr Geschenk an die nächste Generation“ an.

Tel.: 0711 96672-12 • service@NABU-BW.de • www.NABU-BW.de

